



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN DES

1. FFC TURBINE POTSDAM



DIE TURBINE

AUSGABE

7



Google Pixel Frauen-Bundesliga, 13. Spieltag, Saison 2024/25

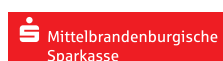
1. FFC TURBINE POTSDAM
SV WERDER BREMEN

KARL-LIEBKNECHT-STADION | 01.02.2025 | ANSTOSS 14:00 UHR | POTSDAM/BABELSBERG



EIN TEAM. EIN WEG. EIN ZIEL.

PRÄSENTIERT VON





ICONIC

UNITED BY PASSION



www.jako.com



Die neue Teamline **ICONIC** - verfügbar in 11 Farben und 7 Styles. Jetzt entdecken:



HERAUSGEBER

1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V.
 Olympischer Weg 3a
 14471 Potsdam
 Telefon: 0331 - 951 38 41
 Fax: 0331 - 951 48 65
 E-Mail: info@turbine-potsdam.de
 Homepage: www.turbine-potsdam.de
 Instagram: www.instagram.com/turbinepotsdam
 Facebook: www.facebook.com/turbinepotsdam
 Twitter: www.twitter.com/turbine_potsdam

BANKVERBINDUNG

Deutsche Kreditbank AG
 BLZ: 120 300 00
 Kt.-Nr: 48 77 77
 SWIFT/BIC: BYLADEM1001
 IBAN: DE04 1203 0000 0000 4877 77

REDAKTION

Saskia Nafe, Tim Meyer, Saskia Ritter
 Kontakt: presse@turbine-potsdam.de

LAYOUT | SATZ | DRUCK

Mediengruppe Thiel, Ludwigsfelde
 www.mediengruppethiel.de

FOTOS

Saskia Nafe, Bernd Gewohn, Viktoria Schwalm,
 Ferenc Olah, Lisa Rux, Peter Czech, Dennis
 Seelige, DFB/Getty Images, SV Werder Bremen

ANZEIGEN

Saskia Nafe 1. FFC Turbine Potsdam
 Kontakt: sn@turbine-potsdam.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Online

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
 Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung.

Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit
 schriftlicher Zustimmung des Herausgebers

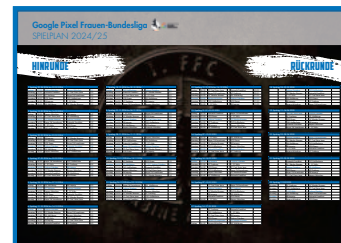


Ministerium für Bildung,
 Jugend und Sport

Gefördert durch die
 Landeshauptstadt
 Potsdam



3	INHALT / IMPRESSUM
4-5	GRUSSWORT
7	„Dass Auschwitz nie mehr sei!“
8	Spielerin des Spiels
8	Rückblick erstes Spiel der Rückrunde
8	Nächstes Heimspiel
9	Ansprache des Präsidenten
	Dr. Karsten Ritter-Lang
11	Interview mit Sven Gruel
13	Eine gelungene Weihnachtsfeier
14	Neujahrsempfang mit Sponsoren
15	Interview mit Tom Taubert
17-19	Viktoria Schwalm im Interview
20	Ein Teamtag voller Action und Zusammenhalt
21	Thalia Dias De Souza verstärkt den 1. FFC Turbine Potsdam
22	Unsere Mannschaft
23	Spielbericht Testspiel 19.01.2025
25	Spielbericht Testspiel 26.01.2025
26	Turbine OnAir
27	Statistiken
28	Mannschaftsfoto
31	Spielbericht 07.12.2024
33	Spielbericht 15.12.2024
35	Aufruf zur Wahl der Spielerin des Spiels
36	Gegner SV Werder Bremen
37	Vorstellung des gegnerischen Vereins
38	Historie des Duells
39	Historie des Duells
41	Spielplan 2024/25
42	2. Mannschaft
43	Tabelle U20, U17, U15
44	Turbine's U17
45	Interview mit 2 Spielerinnen der U15
46	Turbine's U15
48-49	Anmeldeformular Fußballcamps 2025
50	Schlusswort



Erstklassige Energie aus Potsdam!



Ein starkes Team:
EWP und Turbine Potsdam
ewp-potsdam.de

Unser heutiger Spieltagspresenter:



Wir sind die EWP.
Wir machen das!

Als regionaler Energie- und Wasserdienstleister sind wir jeden Tag auf der Suche nach neuen Lösungen für die zuverlässige Versorgung mit frischem Trinkwasser sowie mit Strom, Gas und Wärme und für die Entsorgung des Abwassers zuständig.

Wir entwickeln wirtschaftliche und zukunftsfähige Versorgungslösungen und Services für das Leben und Arbeiten der Menschen in Potsdam und der Region.

Klimaschutz und die Sicherung der Lebensqualität sind nicht erst seit heute Maßstab unseres Handelns.

Grußwort

Liebe Fußball-Fans,

herzlich willkommen - heute finden sich die Turbinen zum ersten Heimspiel des neuen Jahres auf dem heimischen Rasen zusammen und empfangen Werder Bremen. Mit Schnelligkeit, Energie und Taktik wollen unsere Fußballerinnen dieses Derby für sich entscheiden.

Wir als Zuschauer können das Team dabei lautstark und energiegeladener von der Tribüne des Karli aus unterstützen.

Auch wir sind mit Kraft und Energie dabei. Um Potsdam auch in Zukunft zuverlässig und nachhaltig mit Strom, Gas, Wärme und Wasser zu versorgen, braucht es eine starke Mannschaft. Gemeinsam mit den Potsdamerinnen und Potsdamern schaffen wir die Energiewende, verabschieden uns konsequent von fossilen Rohstoffen und erzeugen grüne Energie für die Region. Wir stehen dafür ein, die Stadt auch für zukünftige Generationen lebenswert zu erhalten und engagieren uns, weil uns Potsdam am Herzen liegt. Für Turbine Potsdam und den Nachwuchs. Für den Spitzensport und den Breitensport. Für Euch und Eure Familie.

Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg und allen Fans ein spannendes und faires Spiel.

Christiane Preuß und Eckard Veil
Geschäftsführung der Energie und Wasser Potsdam GmbH

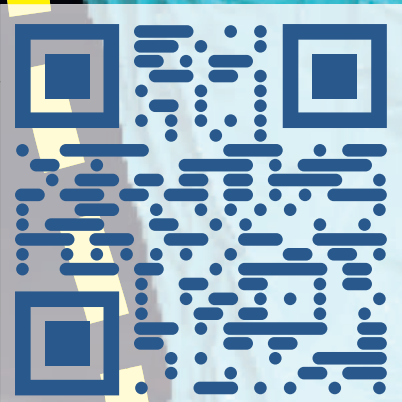
Werbetechniker/ Folierer gesucht!

m/w/d

Du hast
Bock
auf Folie
und
geile
Auto's?

Dann bewirb
dich jetzt
und werde
Teil unseres
Teams!

Hotline:
03378/54 71 00



Mediengruppe *Thiel*
Ihr Partner für Druck und Werbung

„Dass Auschwitz nie mehr sei!“ – Erinnerungstag beim 1. FFC Turbine Potsdam

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau befreit. Über eine Million Menschen wurden dort ermordet – der Name Auschwitz steht heute symbolisch für die Gräueltaten des Nationalsozialismus, insbesondere den Völkermord an europäischen Jüdinnen und Juden sowie an Roma und Sinti.

Jedes Jahr rund um diesen Tag erinnert der deutsche Fußball an die Opfer. Auch der 1. FFC Turbine Potsdam schließt sich diesem Gedenken an, um ein klares Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Form von Diskriminierung zu setzen.

Fußball als Ort der Erinnerung

Die Erinnerungsarbeit im Fußball begann spät. Lange wurden Stimmen ignoriert, die auf die Verstrickungen von Vereinen und Verbänden in den

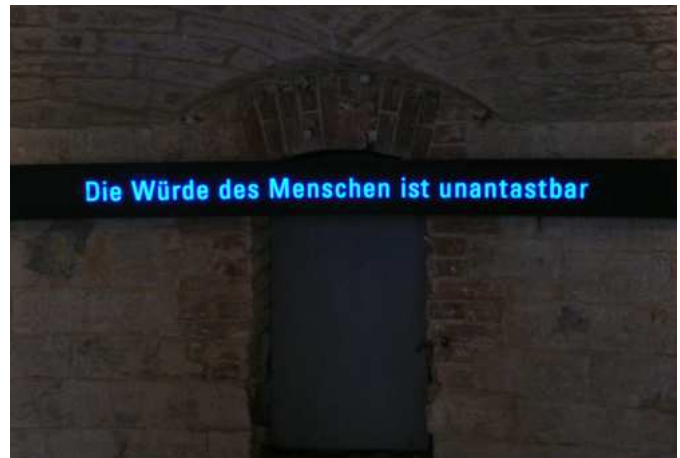
Nationalsozialismus hinwiesen. Erst mit der Jahrtausendwende kam ein Wandel: Der DFB beauftragte 2001 eine Studie zur Aufarbeitung seiner NS-Vergangenheit und vergibt seit 2005 den Julius-Hirsch-Preis an Projekte, die sich gegen Diskriminierung engagieren. Julius Hirsch, deutscher Nationalspieler und Deutscher Meister, wurde 1943 nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.

Heute sind Gedenkinitiativen wie „!Nie-Wieder“ zentral. Seit 2004 setzt sich das Netzwerk aus Fans, Vereinen und Organisationen dafür ein, einen jährlichen Erinnerungstag im Fußball zu etablieren. Auch Fans und Fangruppen spielen eine wichtige Rolle. Sie erinnern durch Ausstellungen, Bildungsprojekte oder Gedenkstättenfahrten an verfolgte Vereinsmitglieder und setzen sich für Vielfalt und Toleranz ein.

Verantwortung und Verpflichtung

Erinnerungsarbeit im Fußball ist mehr als symbolische Gesten. Sie fordert eine aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte und den Kontinuitäten von Antisemitismus und Rassismus – bis heute. In Zeiten wachsender gesellschaftlicher Spaltungen, auch im Fußball, tragen Vereine eine besondere Verantwortung.

Beim 21. Erinnerungstag betont der 1. FFC Turbine Potsdam, dass es an uns allen liegt, die Geschichten der Opfer und Überlebenden weiterzutragen. Nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir ein Klima schaffen, in dem Diskriminierung keinen Platz hat – „dass Auschwitz nie mehr sei!“





Spielerin des Spiels

Im letzten Spiel der Rückrunde und zugleich letzten Heimspiel des 1. FFC Turbine Potsdam empfingen sie vor 1.013 Zuschauer*innen im Karl-Liebknecht-Stadion den 1. FC Köln. Nach einem engagierten Beginn und einer Chance von Lina Vianden übernahmen die Gäste zunehmend die Kontrolle. Turbine-Torhüterin Vanessa Fischer hielt ihr Team mit starken Paraden, darunter zweimal gegen Alena Bienz, im Spiel. Für ihre herausragende Leistung wählten die Fans sie zur Spielerin des Spiels.



Rückblick erstes Spiel der Rückrunde

Am 12. Spieltag der Google Pixel Frauen-Bundesliga unterlag der 1. FFC Turbine Potsdam dem amtierenden Deutschen Meister, FC Bayern München, mit 0:2 (0:1). Trotz einer engagierten Defensivleistung vor ausverkauftem Haus am FC Bayern Campus bleiben unsere Turbinen Tabellenletzter und gingen ohne Sieg in die Winterpause.



Nächstes Heimspiel

Beim nächsten Heimspiel empfängt der 1. FFC Turbine Potsdam den SC Freiburg im Karl-Liebknecht-Stadion. Die Partie, die noch nicht genau terminiert ist, wird zwischen dem 7. und 10. März 2025 ausgetragen. In der Hinrunde mussten sich die Potsdamerinnen auswärts klar mit 0:3 geschlagen geben. In der Rückrunde will das Team jedoch alles daran setzen, das Blatt zu wenden und vor heimischer Kulisse mit der Unterstützung der Fans einen Sieg gegen den SC Freiburg zu erzielen.

BRUN & BÖHM
BAUSTOFFE
 ... die Baustoffadresse in Potsdam

Tel. 0331-581888-0
 www.brun-boehm.de
 ... vom Keller bis zum Dach

Ansprache des Präsidenten Dr. Karsten Ritter-Lang

Liebe Mitglieder, Fans, Freunde und Unterstützer*innen des 1. FFC Turbine Potsdam,

wir leben in schwierigen Zeiten. Politische und wirtschaftliche Unsicherheiten prägen unseren Alltag und zeigen, wie wichtig es ist, als Gesellschaft und Gemeinschaft zusammenzustehen.

Auch für unseren Verein war die Hinrunde eine große Herausforderung. Nach dem Wiederaufstieg verläuft die sportliche Entwicklung nicht wie erhofft, und Kritik wird laut – leider oft anonym und mit wenig konstruktiven Beiträgen. Ebenso gestaltet sich die Suche nach Sponsoren weiterhin schwierig. Viele Gespräche verlaufen im Sande, obwohl wir als letzter reiner Frauenfußballverein Deutschlands eine besondere Bedeutung haben und für die Stärkung der Frauenidentität in der Gesellschaft stehen.

Trotz dieser Herausforderungen blicken wir mit Zuversicht nach vorne. Unsere erste Mannschaft hat in der Winterpause hart gearbeitet, um in der Rückrunde ein neues Gesicht zu zeigen. Auch alle anderen Teams trainieren engagiert und fokussiert – ein Zeichen für den unermüdlichen Einsatz unserer Spielerinnen und Trainer*innen.



Als Präsidium geben wir unser Bestes, den Verein durch diese Phase zu führen. Fehler bleiben nicht aus, doch un-

ser Ziel bleibt, die Identität von Turbine Potsdam zu bewahren und den Verein zukunftsfähig zu halten.

In schwierigen Zeiten ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Mein Dank gilt allen, die uns in diesen Monaten unterstützt haben: den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle, meinen Kolleg*innen im Präsidium und Verwaltungsrat, unseren Spielerinnen, Fans und Unterstützer*innen. Ihr seid das Herzstück von Turbine Potsdam.

Gemeinsam blicken wir entschlossen nach vorne. Lasst uns die kommenden Spiele mit Kraft und Zusammenhalt angehen – stark, entschlossen und mit dem klaren Ziel, unseren Platz in der Liga zu sichern.

Mit sportlichen Grüßen,
Euer Präsident des 1. FFC Turbine Potsdam, Dr. Karsten Ritter-Lang

Wir betreuen die beste Mannschaft !!!

#GEME12SAMSTARK



**Euro
Akademie**

**Euro
Schulen**

In Kooperation mit dem
1. FFC Turbine Potsdam



Seit 20 Jahren
in Potsdam
+ über 5 Jahre
Partner von
Turbine
Potsdam

Ihr Partner für Firmenkurse und Fachkräftesicherung

Ausbildungen

(nächster Start im Februar, z.B. zum*r Sozialassistent*in und zum*r Erzieher*in)

Fachhochschulreife

Studium · Fort- und Weiterbildungen

Deutsch Integrationskurse · Deutsch Berufssprachkurse

Firmenkurse · Bildungszeit (vormals Bildungsurlaub)

Coachings · Seminare für Führungskräfte

Informieren Sie sich jetzt!



Ihre starken Bildungspartner in Berlin und Brandenburg:

**Euro
Akademie**

Berlin
www.euroakademie.de/berlin

**Euro
Schulen**

Berlin · Potsdam · Gransee
www.euro-schulen.de/potsdam

Berliner Straße 66 · 13507 Berlin
Telefon 030 43557030 · berlin@euroakademie.de

Friedrich-Ebert-Straße 113a · 14467 Potsdam
Telefon 0331 23186590 · potsdam@eso.de

Interview mit Sven Gruel

Sven Gruel: Der neue Co-Trainer des 1. FFC Turbine Potsdam stellt sich vor

Mit großer Leidenschaft und einer beeindruckenden Trainerlaufbahn verstärkt Sven Gruel seit Kurzem das Trainerteam des 1. FFC Turbine Potsdam als Co-Trainer. Im Interview gibt er Einblicke in seine Karriere, seine Visionen und die Herausforderungen, die er mit dem Traditionsverein meistern möchte.

Eine Laufbahn mit Leidenschaft für den Fußball

Sven Gruel, der seine Trainerlaufbahn bereits im Alter von 17 Jahren begann, ist kein Unbekannter in der Fußballszene. Sein Weg führte ihn von seinem Heimatverein Blau-Weiss Hohen Neuendorf, wo er bereits als Kind spielte, über die weiblichen Auswahlteams des Berliner Fußball-Verbands und die Trainerausbildung in die Regionalliga Nordost der Männer zu Lichtenberg 47. Zuletzt war er erst als Koordinator in der Sportförderung und dann als Co-Trainer der Frauenmannschaft beim 1. FC Union Berlin tätig. Nun freut er sich auf die Herausforderung in Potsdam.

Die reizvolle Herausforderung „Bundesliga“

Für Gruel ist die Aufgabe bei Turbine Potsdam eine spannende Möglichkeit, sich in einem neuen Umfeld zu beweisen. Besonders die Herausforderung, den Klassenerhalt in der Bundesliga zu schaffen, hat ihn gereizt: „Es ist eine durchaus schwierige Aufgabe, in der Liga zu bleiben und für mich eine tolle Gelegenheit, die Bundesliga kennenzulernen.“

Philosophie: Spielerinnen individuell und als Team stärken

Als Trainer verfolgt Gruel eine klare Philosophie: „Ich möchte jede Spielerin in unserem Kader besser machen, mit allen Mitteln, die mir als Trainer zur Verfügung stehen.“ Zudem setzt er auf akribische Vorbereitung und Teamzusammenhalt, um das Beste aus dem Team herauszuholen. Der Fokus liegt dabei auf der individuellen Entwicklung der Spielerinnen und einer optimalen Vorbereitung auf die Wettkämpfe.

Ziele für die Rückrunde: Klassenerhalt und Teamzusammenhalt

Die Marschroute für die Rückrunde der Saison 2024/25 ist klar: „Den

Klassenerhalt – mit Mut und Überzeugung.“ Um dieses Ziel zu erreichen, will Gruel dem Team helfen, mehr Tore als in der Hinrunde zu erzielen, die durch eine solide Abwehrleistung für die nötigen Punkte reichen müssen. Dabei setzt er nicht nur auf taktische Verbesserungen, sondern auch auf mentale Stärke: „Unser Ziel muss es sein, allen Spielerinnen mehr Selbstvertrauen und den Glauben an sich zu geben.“

Turbine Potsdam: Ein Verein mit Geschichte

Für Gruel ist es etwas Besonderes, Teil eines Vereins mit einer so beeindruckenden Historie zu sein: „Es ist eine große Ehre, in einem Verein zu arbeiten, der über eine so lange Zeit so erfolgreich war wie Turbine Potsdam.“ Nun möchte er seinen Beitrag leisten, um die Erfolgsgeschichte des Vereins fortzuschreiben.

Von Vorbildern inspiriert

Gruel betont, dass es viele Trainer gibt, von denen er versucht zu lernen und sich Inspiration zu holen: „Die Spielidee von Pep Guardiola, die Intensität von Diego Simeone, die Kommunikationsskills eines Jürgen Klopp – ich glaube, man kann sich fast von jedem Trainer etwas abschauen.“ Besonders freut er sich auch auf den Austausch und die Zusammenarbeit mit Kurt, Tony und Tom im Trainerteam.

Ein Appell an die Fans

Zum Abschluss richtet Gruel einen besonderen Appell an die Fans des Vereins: „Wir werden als Trainer alles dafür geben, das Team so einzustellen, dass wir die nötigen Punkte holen. Das Gleiche erwarten wir von unseren Spielerinnen. Dabei können uns alle Fans unterstützen, niemals den Glauben zu verlieren und das Team bedingungslos zu unterstützen.“

Mit Sven Gruel hat der 1. FFC Turbine Potsdam einen engagierten und erfahrenen Co-Trainer an Bord, der mit Leidenschaft und Zielstrebigkeit alles dafür geben wird, den Traditionsverein in der Bundesliga zu halten.



PREDATOR



MEHR INFOS UNTER [ADIDAS.DE/PREDATOR](https://www.adidas.de/predator)

Eine gelungene Weihnachtsfeier

Der 1. FFC Turbine Potsdam hat eine Partnerschaft mit dem Hofbräu Wirtshaus Berlin am Alexanderplatz geschlossen.

Das traditionsreiche Wirtshaus, bekannt für seine authentische bayerische Atmosphäre und die ganzjährige Oktoberfest-Stimmung, wird künftig als exklusiver Treffpunkt für den Verein dienen.



Von Schlagernächten und Krimi-Dinners bis hin zu Weihnachts-Brunches und Silvester-Partys bietet das Hofbräu Wirtshaus ein vielfältiges Veranstaltungsangebot.

Ein erster Höhepunkt dieser Zusammenarbeit war die diesjährige Weihnachtsfeier unserer Bundesliga-Mannschaft, die in den einladenden Räumlichkeiten des Hofbräu Wirtshauses stattfand.

Spielerinnen, Trainer und Verantwortliche des Vereins genossen die festliche Atmosphäre, begleitet von Live-Musik, herzhaftem Essen der deutschen Küche und einer großen Auswahl an Getränken.

In kleiner, familiärer Runde wurde gewickelt und gemeinsam die Winterpause eingeläutet – ein gelungener Abschluss des Jahres.



Mit dieser Partnerschaft stärkt der 1. FFC Turbine Potsdam seine Präsenz in der Hauptstadt und schafft einen zentralen Ort, an dem die Gemeinschaft des Vereins gefestigt wird.

Exklusivpartner der U 17

Mit voller Energie

Wir unterstützen die Spielerinnen des 1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V. und wünschen eine erfolgreiche Saison 2024/25.

EMB Energie Brandenburg – Ihr Energiepartner für das Land.

Verlässliche
Versorgung
seit über
30 Jahren

Neujahrsempfang mit Sponsoren

Am Freitag feierte der 1. FFC Turbine Potsdam seine Neujahrfeier im Kongresshotel Potsdam – ein Abend voller Highlights, geprägt von Gemeinschaft und Dankbarkeit. Zahlreiche Sponsoren waren anwesend und unterstrichen die enge Verbindung zum Verein.

Nach der Begrüßung durch Vizepräsident Uwe Reher folgten motivierende Worte von Präsident Dr. Karsten Ritterlang, Cheftrainer Kurt Russ und Spielerin Viktoria Schwalm. Schwalm sprach offen über die Herausforderungen der laufenden Saison, zeigte sich aber kämpferisch und optimistisch: „Der Klassenerhalt bleibt unser Ziel, und wir werden alles geben.“ Ihre Rede wurde mit großem Applaus gewürdigt.

Ein Highlight war die Präsentation der neuen Kooperation mit dem Label „Senses“, das das Team mit hochwertiger Kleidung ausstattet und den Zusammenhalt des Vereins symbolisiert. Die Veranstaltung bot Raum für Austausch,

Rückblick und Pläne für die Zukunft. Livemusik und ein exquisites Abendessen sorgten für eine festliche Stimmung.



Ein besonderer Dank gilt dem Kongresshotel für die perfekte Organisation sowie allen Sponsoren für ihre unermüdete Unterstützung. Mit frischem Elan und starker Gemeinschaft startet Turbine Potsdam in die Rückrunde, bereit, das Ziel Klassenerhalt zu erreichen.



Kantenteile und Profile
aus Aluminium für Dachrand
und Fassade

Komplettservice
inklusive Aufmaß, Fertigung
und Montage

- Fensterbänke
- Dachrandprofile
- Mauerabdeckungen
- Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
- Sonderkonstruktionen aus Aluminium

**boeba Montagen- und
Aluminium-Bau GmbH**

Warmensteinacher Str. 59 a
12349 Berlin



Tel 030 743030-3
Fax 030 743030-42
info@boeba.de
www.boeba.de

boeba
aluminium



Tom Taubert: Der neue Torwarttrainer des 1. FFC Turbine Potsdam im Porträt

Von Berlin nach Potsdam: Ein junger Torwarttrainer stellt sich vor

Mit Tom Taubert hat die 1. Frauenmannschaft von Turbine Potsdam einen neuen Torwarttrainer gewonnen, der auf frische Ideen und eine klare Philosophie setzt. Der 27-Jährige stammt aus Berlin-Neukölln, hat Sportmanagement an der Universität Potsdam studiert und bringt trotz seines jungen Alters wertvolle Erfahrungen mit. Neben seiner langjährigen Arbeit bei Turbine Potsdam hat Taubert auch individuell mit Torhütern aus Berlin und den Nachwuchsleistungszentren der Umgebung gearbeitet.

Erfahrungen bei der zweiten Mannschaft von Turbine Potsdam

Taubert blickt auf eine ereignisreiche Zeit bei der zweiten Mannschaft von Turbine Potsdam zurück, wo er von Thomas Kandler mit Anfang 20 in den Verein geholt wurde. „Mit vielen Höhen und Tiefen“, beschreibt er seine bisherige Arbeit, in der er zahlreiche talentierte Spielerinnen und Torhüterinnen durch das Jugendsystem begleiten konnte. Einige dieser Talente haben inzwischen den Sprung in die 1. Frauenmannschaft geschafft. Besonders lobt Taubert die großartige Arbeit der Funktionsteams von der U15 bis zur U20, die maßgeblich zur Entwicklung der Spielerinnen beitragen.

Der nächste Schritt:

Motivation für die neue Aufgabe

Die Entscheidung, die Position als Torwarttrainer der 1. Mannschaft zu übernehmen, machte Taubert aus einem klaren Grund: „Der Gedanke der persönlichen Weiterentwicklung.“ Er sieht das Training auf Profi-Niveau als eine spannende Herausforderung und möchte die Erfahrungen, die er in den letzten Jahren durch die Zusammenarbeit mit internen und externen Trainer*innen sammeln konnte, in seine Arbeit einfließen lassen.

Seine Philosophie: Torhüterinnen als elfte Feldspielerinnen

Taubert verfolgt als Torwarttrainer eine moderne Philosophie: „In meinem Selbstverständnis ist die Torhüterin eine elfte Feldspielerin.“ Neben der zentra-

len Aufgabe der Torverteidigung legt er großen Wert auf die spielerischen Fähigkeiten mit dem Ball am Fuß. Für ihn ist es essenziell, dass Torhüterinnen nicht nur Sicherheit auf der Linie ausstrahlen, sondern auch im Spielaufbau ein wichtiger Faktor sind. Besonders positiv hebt er die bisherigen Leistungen von Stammtorhüterin Vanessa Fischer hervor, deren Niveau er gemeinsam mit der gesamten Torhüterinnengruppe weiterentwickeln möchte.

Fokus auf die Rückrunde 2024/25: Individuelle und mannschaftliche Schwerpunkte

In der Rückrunde der Saison 2024/25 setzt Taubert klare Ziele: „Eine Schwäche der gesamten Mannschaft war die offensive Durchschlagskraft.“ Deshalb möchte er im Zusammenspiel zwischen Feldspielerinnen und Torhüterinnen eine größere Ruhe am Ball erarbeiten. Ziel ist es, den Ballbesitz sicher und zielstrebig zu halten, um mehr Offensivaktionen zu ermöglichen. Individuelle Schwerpunkte erarbeitet er in enger Zusammenarbeit mit seinen Torhüterinnen.

Das große Ziel:

Den Klassenerhalt schaffen

Tauberts Beitrag zu den sportlichen Zielen des Vereins ist klar definiert: „Ich möchte unsere Torhüterinnen auf ein Niveau bringen, auf dem sie sich wohlfühlen, Selbstvertrauen ausstrahlen und dieses auch von uns vermittelt bekommen.“ Der junge Trainer ist überzeugt, dass eine starke Torhüterleistung ein entscheidender Faktor für den angestrebten Klassenerhalt ist.

Prägende Erfahrungen und ein persönliches Umdenken

Ein besonderer Moment in seiner Karriere war für Taubert die Erkenntnis, dass jede Torhüterin ihre individuellen Stärken und Schwächen hat. „Ich bin davon weggegangen, jede Torhüterin in mein Idealbild drücken zu wollen

und schaue mehr auf ihre jeweiligen Fähigkeiten“, erklärt er. Diese flexible Herangehensweise prägt seine Arbeit bis heute.

Botschaft an die Fans

Abschließend richtet Taubert einen motivierenden Appell an die Fans des 1. FFC Turbine Potsdam: „Wir haben noch zehn Spiele vor uns, jede und jeder in dieser Mannschaft glaubt an den Klassenerhalt und dafür werden wir arbeiten.“

Mit dieser klaren Vision und seinem Engagement möchte Tom Taubert dem 1. FFC Turbine Potsdam helfen, die sportlichen Herausforderungen zu meistern und den Klassenerhalt in der laufenden Saison zu sichern.




MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



ZIVIL

FOLGE DEINER BERUFUNG.

 Ausbildung zum / zur
Pflegefachmann / frau (m/w/d).
[bundeswehrkarriere.de](https://www.bundeswehrkarriere.de)



BUNDESWEHR

VIKTORIA SCHWALM IM INTERVIEW

#17

1. Durch deine Verletzung hast du die Hinrunde leider verpasst. Wie geht es dir nach deinem Comeback im Testspiel gegen Eintracht Braunschweig?

Mir geht es wieder gut, danke. Ich merke zwar, dass ich noch nicht wieder bei 100% bin, aber wenn man so lange raus war und die komplette Hinrunde verpasst hat, dann braucht es auch einfach Zeit und vor allem Spielpraxis, um wieder an sein Maximum heranzukommen. Ich habe mich sehr gefreut endlich wieder spielen zu können und das Testspiel gegen Braunschweig war auch ein guter Einstieg für mich. Es hat mir unheimlich viel Spaß gemacht wieder mit dem Team auf dem Platz zu stehen.

2. Die letzten beiden Testspiele verliefen unterschiedlich – eines habt ihr erfolgreich gewonnen, das andere knapp verloren. Habt ihr als Team aus diesen Erfahrungen neues Selbstvertrauen für die bevorstehende Rückrunde geschöpft?

Wir hatten jetzt in der Wintervorbereitung leider nur zwei Testspiele, eins gegen Braunschweig und eins am letzten Sonntag gegen Hamburg. Es waren zwei sehr unterschiedliche Spiele, aus denen wir aber viel mitnehmen konnten. Gegen Braunschweig hatten wir den größeren Spielanteil, konnten uns viele Torchancen herausarbeiten und diese dann auch nutzen. Dieses Spiel hätten wir auch noch höher gewinnen können. Für den Anfang ist dies enorm wichtig gewesen, um sich

Spitzname: Tory
Position: Mittelfeld
Geburtsdag: 09.12.1997 / Alsfeld
im Verein seit: 2012
Nation: Deutschland
1. Verein: JSG Willingshausen

Erfolge:

- U16-Nordic-Cup-Siegerin - 2013
- Deutsche U17-Vizemeisterin - 2014
- DFB-Pokalfinalistin - 2015, 2022
- 2. Bundesliga-Meisterin - 2024

einfach auch das Selbstvertrauen und eine gewisse Sicherheit vor dem Tor zurückzuholen. Hamburg war dann ein ganz anderer Gegner und wie ich fand ein sehr starker an diesem Tag. In diesem Spiel hat man auch gesehen, wo wir noch Defizite haben und was wir schnellstmöglich verbessern müssen, aber ich finde, dass man trotzdem auch einen Fortschritt des gesamten Teams gesehen hat, was das Offensivspiel angeht. Ich denke, dass wir auch die kleinen Erfolge hervorheben müssen, die wir als Team erreicht haben, die von außen nicht immer sichtbar sind. Deswegen denke ich, dass beide Tests für uns sehr wichtig waren und wir daraus unsere Schlüsse gezogen haben, um dann optimal auch auf die Rückrunde vorbereitet zu sein.



VIKTORIA SCHWALM IM INTERVIEW

3. In der Saison gab es einen Trainerwechsel, wie nimmst du Kurt Russ als neuen Trainer war?

Kurt strahlt für mich eine enorme Ruhe aus, was ich in der jetzigen Situation sehr wichtig finde. Er versucht uns mit seiner Erfahrung und seiner Energie alle mitzureißen. Er ist sehr kommunikativ, positiv und ehrlich, hat immer ein offenes Ohr für uns und versucht aus uns das Beste herauszuholen.

4. Was ist dein größtes Ziel für die anstehende Rückrunde dieser Saison?

Mein größtes Ziel ist es, gesund zu bleiben. Die Rückrunde voll zu spielen und so der Mannschaft helfen zu können. Wir alle haben das gemeinsame Ziel „Klassenerhalt“ und wir werden alles dafür tun dieses auch zu erreichen.

5. Du wirst in der zweiten Saisonhälfte Kapitänin der Mannschaft sein. Was bedeutet es für dich die Kapitänsbinde zutragen und wie verändert sich dadurch deine Rolle im Team und auf dem Spielfeld?

Die Kapitänsbinde zu tragen ist für mich eine sehr große Ehre. Ich bin sehr stolz, dass ich das Team in der Rückrunde anführen darf. Ob sich meine Rolle jetzt grundlegend ändert, kann ich gar nicht sagen, denn ich war die letzten Jahre bei Turbine auch schon eine Spielerin, die gerne vorangegangen ist und dem Team mit seiner Erfahrung und Persönlichkeit helfen wollte. Ich habe jetzt die Binde um, was mich ext-

rem stolz macht, aber ich bleibe trotzdem die gleiche Tory, die ich auch die letzten Jahre war. Ich versuche voranzugehen, für das Team da zu sein, meine Mitspielerinnen mitzureißen und meine Energie auf die anderen zu übertragen. Das größte Plus, was ich jetzt auf dem Platz dadurch habe, ist, dass ich mit der Schiedsrichterin reden und diskutieren darf ohne dafür direkt eine gelbe Karte zu bekommen. ;)

6. Wie bereitest du dich mental auf die anstehenden Spiele vor?

Wer mich kennt, weiß, dass ich immer enorm aufgeregt bin vor Spielen, egal ob Testspiele oder Pflichtspiele. Mir hat es in den letzten Jahren geholfen mir eine gewisse Routine aufzubauen, die mir dabei hilft, mich auf das Wesentliche zu fokussieren und die Aufregung ein wenig zu vergessen.

7. Welches Ereignis oder welcher Erfolg in deiner Karriere war für dich das absolute Highlight?

Da muss ich ganz klar die Meisterschaft und den Aufstieg im Sommer nennen. Dieses Spiel in Ingolstadt mit meinen zwei wichtigen Toren war für mich das absolute Highlight.



VIKTORIA SCHWALM IM INTERVIEW

8. Wie schaffst du es, in deiner Freizeit abzuschalten und dich vom Fußballalltag zu erholen? Hast du bestimmte Hobbys oder Tätigkeiten, die dir dabei helfen abzuschalten und die Balance zu halten?

Ich habe in der letzten Zeit die Natur für mich entdeckt. Spazieren gehen und einfach mal den Kopf ausschalten, tut mir richtig gut.

Ab und zu höre ich dann auch meine Lieblingspodcasts dazu, die mich dann auch auf andere Gedanken bringen. Ich versuche außerdem mit Freunden neue Dinge auszuprobieren, seien es neue Rezepte oder Aktivitäten.

Ich glaube es ist enorm wichtig, den Fußball auch mal für einen Moment zu vergessen und sich auf andere Dinge zu fokussieren.

9. Die Fans vom 1. FFC Turbine Potsdam sind immer dabei. Wie wichtig ist für dich die Unterstützung der Fans, gerade in schwierigen Zeiten wie der aktuellen Saison?

Die Fans sind enorm wichtig. Ich bin der Meinung, dass sie auch nochmal ein paar Prozent ausmachen können, was unsere Leistung auf dem Platz angeht.

Wenn wir die Atmosphäre und die Unterstützung von den Rängen spüren, dann überträgt sich das immer auf den Platz und auf das Team.

Deswegen ist es so wichtig, dass alle Fans bis zum Ende mit uns an den Klassenerhalt glauben und uns in jedem Spiel tatkräftig unterstützen!



**Versicherungen
gibt's bei uns.**

[mbs.de](https://www.mbs.de)

**Ball im Tor ist super,
in der Scheibe nicht.**



Mittelbrandenburgische
Sparkasse

Ein Teamtag voller Action und Zusammenhalt

Nach einer intensiven Trainingseinheit am Vormittag stand am Nachmittag für die 1. Frauenmannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam Spiel und Spaß im Vordergrund. Dank der Unterstützung der Firma Teamgeist und der tollen Organisation des Kongresshotels Potsdam wartete eine besondere Herausforderung auf die Spielerinnen: Bogenschießen!

Nach einer kurzen Einführung und drei Übungsschüssen pro Spielerin wurden insgesamt sechs Teams gebildet. Jedes

Team hatte die Chance, in 15 Schüssen möglichst viele Punkte zu erzielen. Mit großer Konzentration, Teamgeist und einer ordentlichen Portion Ehrgeiz ging es in drei aufregende Runden, bei denen alle mitfieberten und anfeuert. Am Ende setzte sich Team 6 mit beeindruckenden 770 Punkten an die Spitze und sicherte sich den Sieg des Turniers.

Der ereignisreiche Tag endete in der gemütlichen Hütte des Kongresshotels. Bei Musik, guter Stimmung und gemeinsamem

Beisammensein ließen die Spielerinnen den Abend am Feuer ausklingen und stärkten den Teamzusammenhalt abseits des Spielfelds. Ein besonderer Dank gilt der Firma Teamgeist, die uns diese spannende Erfahrung ermöglicht hat, sowie dem Kongresshotel Potsdam für die gewohnt fantastische Location. Dieser Tag hat nicht nur für jede Menge Spaß gesorgt, sondern auch den Teamgeist weiter gestärkt – eine perfekte Grundlage für die kommenden Herausforderungen auf dem Platz!



Wohlfühlen und genießen



- 4-Sterne-Hotel mit Seeblick – mehr als 450 Zimmer und Suiten
- Große Wellbeing Area mit Indoorpool, Relax-Zonen, Saunen und Massagen
- Perfekte Location für Feierlichkeiten – ob im Restaurant, Saal oder im Gipfel Stüberl
- A-la-carte-Restaurant Lemon mit Gartenterrasse und abwechslungsreicher mediterran-inspirierter Küche
- Viel Raum für kreative Ideen – Zeppelin Lounge, Comfort Lounge & Business Lounge
- Nur 10 Minuten mit ÖPNV bis ins Zentrum von Potsdam



Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel +49 331 907 0
info@kongresshotel-potsdam.de, www.kongresshotel-potsdam.de



HOL DIR DEN BESTEN JOB DER STADT!

HIER KANNST DU WAS BEWEGEN
GESTALTE POTSDAM MIT!

Weitere Informationen zu
unseren Ausbildungsberufen,
dualen Studiengängen & offenen Stellen:
www.ProPotsdam.de/karriere



Thalia Dias De Souza verstärkt den 1. FFC Turbine Potsdam



Der 1. FFC Turbine Potsdam freut sich, die brasilianische Stürmerin Thalia Dias De Souza als neue Spielerin des Vereins bekannt zu geben.

Mit ihrer Verpflichtung holt der Verein eine talentierte Angreiferin in die Frauen-Bundesliga.

Thalias Reise begann bei Corinthians, wo sie in der Saison 2019-2020 spielte.

Es folgte eine Zeit bei São Paulo, in welcher sie von 2020 bis 2021 ihre Fähigkeiten weiterentwickelte.

Thalia war für den Vilaverdense Futebol Clube in Portugal aktiv, bevor sie

2024 zu Jc Futebol Clube wechselte. Ihre Erfahrungen im internationalen Fußball umfassen auch Trainingsaufenthalte bei renommierten Vereinen.

Im November 2021 trainierte Thalia beim SC Sand und dem FFV Basel, ehe sie im Dezember 2021 beim TSG Hoffenheim und im Juli 2022 beim FC Zürich ihr Können unter Beweis stellte.

„Ich freue mich in Potsdam angekommen zu sein. Mein Traum in Europa und in der 1. Frauen-Bundesliga Fußball zu spielen, ist wahr geworden“, sagt Thalia Dias De Souza, die nun ihre Reise in Deutschland fortsetzt und ihre Fähigkeiten in der höchsten Liga unter Beweis stellen möchte.

Der 1. FFC Turbine Potsdam freut sich, Thalia in der Mannschaft zu haben und erwartet von ihr sowohl auf als auch neben dem Platz eine wertvolle Verstärkung.

Wir heißen Thalia Dias De Souza herzlich willkommen und freuen uns auf ihre Zeit bei Turbine Potsdam!



UNSERE MANNSCHAFT



TRAINER



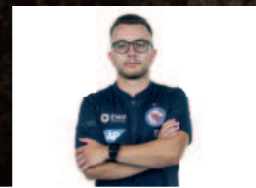
#KR Kurt RUSS

Position: Trainer
Geburtstag: 23.11.1964 /
Mürzzuschlag
Nation: Österreich



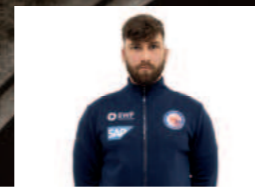
#SG Sven GRUEL

Position: Co-Trainer
Geburtstag: 19.02.1994 /
Berlin
Nation: Deutschland



#TH Tony HEINE

Position: Athletiktrainer
Geburtstag: 30.06.1999 /
Bischofswerda
Nation: Deutschland



#TT Tom TAUBERT

Position: Torwarttrainer
Geburtstag: 10.06.1997 /
Saalfeld
Nation: Deutschland



#JV Jessica VIEHWEGER

Position: Physiotherapeutin
Geburtstag: 23.06.1992 /
Meerane
Nation: Deutschland



#8 Kim SCHNEIDER

Position: Mittelfeld
Geburtstag: 01.12.2003 /
Herford
Nation: Deutschland



#9 Valentina LIMANI

Position: Mittelfeld
Geburtstag: 02.02.1997 /
Komogllavë-ferizaj (Kosovo)
Nation: Deutschland, Kosovo



#14 Sara ITO

Position: Mittelfeld
Geburtstag: 11.11.2001 /
Tokyo (Japan)
Nation: Japan



#16 Maya HAHN

Position: Mittelfeld
Geburtstag: 07.02.2001 /
Wellington (Neuseeland)
Nation: Deutschland, Neuseeland



#17 Viktoria SCHWALM

Position: Mittelfeld
Geburtstag: 09.12.1997 /
Alsfeld
Nation: Deutschland

TOR



#1 Anna TERESTYENYI

Position: Tor
Geburtstag: 22.03.2001 /
Kaposvár (Ungarn)
Nation: Ungarn



#29 Lesley LERGENMÜLLER

Position: Tor
Geburtstag: 22.01.2005 /
Berlin
Nation: Deutschland



#30 Vanessa FISCHER

Position: Tor
Geburtstag: 18.04.1998 /
Frankfurt/Oder
Nation: Deutschland



#19 Alisa GRINCENCO

Position: Mittelfeld
Geburtstag: 14.02.2004 /
Berlin
Nation: Deutschland



#24 Caroline KRAWCZYK

Position: Mittelfeld
Geburtstag: 14.11.1997 /
Berlin-Wedding
Nation: Deutschland



#34 Luca SCHEEL

Position: Mittelfeld
Geburtstag: 19.03.2002 /
Berlin
Nation: Deutschland



#50 Noa SELIMHODZIC

Position: Mittelfeld
Geburtstag: 15.10.2003 /
Jerusalem (Israel)
Nation: Israel

MITTELFELD

ABWEHR



#2 Shahar NAKAV

Position: Abwehr
Geburtstag: 12.04.1997 /
Beersheba (Israel)
Nation: Israel



#4 Irena KUZNEZOV

Position: Abwehr
Geburtstag: 24.04.2002 /
Hadera (Israel)
Nation: Israel



#5 Lina VIANDEN

Position: Abwehr
Geburtstag: 25.06.2002 /
Brühl
Nation: Deutschland



#6 Mia SCHMID

Position: Abwehr
Geburtstag: 29.04.2005 /
Zallikerberg (Schweiz)
Nation: Schweiz, Italien



#11 Jennifer CRAMER

Position: Abwehr
Geburtstag: 24.02.1993 /
Frankenberg/ Eder
Nation: Deutschland



#7 Ena TASLIDZA

Position: Sturm
Geburtstag: 14.08.2001 / Darmstadt
Nation: Deutschland, Bosnien und Herzegowina



#10 Adrijana MORI

Position: Sturm
Geburtstag: 17.08.2000 /
Slovenj Gradec (Slowenien)
Nation: Slowenien



#18 Emily LEMKE

Position: Sturm
Geburtstag: 05.08.2005 /
Berlin
Nation: Deutschland



#20 Bianca SCHMIDT

Position: Sturm
Geburtstag: 23.01.1990 /
Gera
Nation: Deutschland



#22 Thalia DIAS DE SOUZA

Position: Angriff
Geburtstag: 14.12.2003 /
Olinda (Brasilien)
Nation: Brasilien

ANGRIFF



#13 Marike DOMMASCH

Position: Abwehr
Geburtstag: 09.10.2006 /
Lübben
Nation: Deutschland



#25 Suya HAERING

Position: Abwehr
Geburtstag: 03.07.2005 /
Reston, Virginia (USA)
Nation: Deutschland, Neuseeland,
USA, Taiwan



#27 Flavia LÜSCHER

Position: Abwehr
Geburtstag: 31.10.2003 /
Oberentfelden (Schweiz)
Nation: Schweiz



#31 Emilie BERNHARDT

Position: Abwehr
Geburtstag: 05.05.2002 /
Ingalstadt
Nation: Deutschland



#23 Maria ALMASRI

Position: Sturm
Geburtstag: 14.03.2004 /
Tel Aviv-Jaffa (Israel)
Nation: Israel



#38 Laura LINDNER

Position: Sturm
Geburtstag: 06.06.1994 /
Cottbus
Nation: Deutschland

SPIELBERICHT TESTSPIEL 19.01.2025



TESTSPIEL | 19.01.2025 | ANPFIFF 13:00 UHR

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

0:5 (0:2)

1. FFC TURBINE POTSDAM



Sportzentrum Biberweg Platz 1

Turbine Potsdam gewinnt den ersten Test in der Vorbereitung

Am Sonntag, den 19. Januar 2025, zeigte der 1. FFC Turbine Potsdam im Testspiel gegen Eintracht Braunschweig eine dominante Leistung und setzte sich klar mit 5:0 durch. Über drei Drittel à 30 Minuten bewiesen die Spielerinnen von Cheftrainer Kurt Russ, dass sie auf einem vielversprechenden Weg sind.

1. Drittel: Frühe Dominanz und erste Führung

Von Beginn an setzte Turbine Potsdam die Gastgeberinnen aus Braunschweig mit hohem Pressing unter Druck. Schon in den ersten Minuten erarbeitete sich unser Team mehrere gute Chancen.

Nach einer gefährlichen Ecke durch Jennifer Cramer (6.) und einem Abschluss von Lina Vianden (8.), der knapp das Tor verfehlte, war es schließlich in der 16. Minute soweit: Viktoria Schwalm nutzte einen Nachschuss aus kurzer Distanz und erzielte die verdiente 1:0-Führung.

Auch in der Folge blieben die Potsdamerinnen tonangebend, ließen aber weitere Chancen ungenutzt. Mit einer knappen, aber hochverdienten Führung ging es in die erste Pause.

2. Drittel: Cramer und ein Eigentor erhöhen den Vorsprung

Im zweiten Drittel setzte Turbine Pots-

dam das druckvolle Spiel nahtlos fort. Bereits in der 31. Minute war es erneut Jennifer Cramer, die nach einem clever ausgeführten Freistoß von Alisa Grincenco den Ball aus 25-Meter-Entfernung im Tor unterbrachte – 2:0.

Auch defensiv präsentierte sich das Team stabil: Die einzige gefährliche Aktion von Eintracht Braunschweig, eine Ecke in der 39. Minute, wurde von der Potsdamer Abwehr entschärft.

Kurz vor Ende des zweiten Drittels erhöhte Turbine Potsdam erneut. Nach einer Parade der Braunschweiger Torhüterin lenkte eine Abwehrspielerin den Ball mit dem Kopf unglücklich ins eigene Netz, womit es nach 47 Minuten 3:0 für unsere Turbinen stand.

3. Drittel: Kopfballtor und sehenswerter Schlusspunkt

Im letzten Drittel dominierten unsere Turbinen weiterhin das Geschehen und belohnten sich in der 71. Minute mit einem weiteren Treffer. Nach einer präzisen Ecke von Marike Dommasch köpfte Emilie Bernhardt den Ball gekonnt in die linke untere Ecke – 4:0.

Der Schlusspunkt fiel in der 83. Minute, als Alina Gnädig mit einem perfekten Pass Ena Taslidza bediente. Diese setzte den Ball unhaltbar in die obere linke Ecke zum 5:0-Endstand. Weitere Chancen durch Laura Lindner und Ena Taslidza blieben ungenutzt, doch auch

in der Defensive ließ Turbine nichts anbrennen. Lesley Lergenmüller entschärfte den letzten Schussversuch der Braunschweigerinnen mit Leichtigkeit.

Fazit:

Vielversprechender Test für die Turbinen
Turbine Potsdam dominierte über die gesamte Spielzeit und zeigte eine überzeugende Mannschaftsleistung.

Trainer Kurt Russ nutzte die Gelegenheit, um viele Spielerinnen einzusetzen. Mit diesem klaren Sieg im Rücken können die Turbinen selbstbewusst auf die nächsten Aufgaben blicken.

Aufstellung 1. FFC Turbine Potsdam:

Fischer (48. Lergenmüller), Vianden (48. Haering), Limani (48. Thalia), Cramer (48. Stritzke), Ito, Schwalm (30. Lindner), Grincenco (48. Dommasch), Schmidt (48. Taslidza), Lüscher, Bernhardt, Scheel (48. Gnädig)

Aufstellung Eintracht Braunschweig:

Engler, Ahl, Meyer, Wiedermann, Andresen (31. Kaufmann), Just (61. Ball), Eggers (31. Koschick), Brühler, Farr, Klebe (61. Riemer), Wunsch

Schiedsrichterin:

Larissa Kühl

Tore:

Viktoria Schwalm (16.), Jennifer Cramer (31.), Antonia Farr (ET, 47.), Emilie Bernhardt (72.), Ena Taslidza (83.)





DIESER MOMENT
VERDIENT EIN JUBI.



HSV

3:2 (2:1)

1. FFC TURBINE POTSDAM

Paul-Hauenschild-Plätze 6

Turbinen unterliegen im Testspiel gegen den HSV

Am Samstag, den 26. Januar 2025, trat der 1. FFC Turbine Potsdam in einem Testspiel gegen den HSV an. Auf den Paul-Hauenschild-Plätzen in Hamburg lieferten beide Teams ein intensives und lehrreiches Spiel ab, das die Gastgeberinnen knapp mit 3:2 für sich entschieden.

Erste Halbzeit: Chancenreiches Duell

Bereits in den ersten Minuten zeichnete sich ab, dass beide Mannschaften entschlossen waren, sich offensiv zu präsentieren. In der 3. Minute kombinierte sich Turbine Potsdam sehenswert durch die Hamburger Abwehr, doch Schwalm scheiterte mit ihrem Abschluss am Block der HSV-Defensive. Auf der Gegenseite war es Baum, die in der 5. Minute mit einer gefährlichen Flanke auf sich aufmerksam machte, die jedoch souverän von unserer Abwehr geklärt wurde.

Eine weitere Offensivaktion von Schwalm bediente in der 6. Minute Limani. Ihr Versuch, den Ball in den Strafraum zu bringen, landete allerdings am Außennetz. In der 32. Minute gelang es dem HSV schließlich, die Potsdamer Defensive zu überwinden: Ein präziser Lupfer von Baum brachte die Hamburgerinnen mit 1:0 in Führung. Nur wenige Minuten später war es erneut Baum, die eine Flanke im Tor unterbrachte und den Spielstand

auf 2:0 erhöhte. Turbine Potsdam zeigte jedoch Moral und kam in der 40. Minute durch eine starke Kombination zum Anschlussstreffer. Grincenco spielte einen langen Ball auf Schmidt, die Schwalm bediente. Aus der Luft schoss diese den Ball direkt ins Netz – 2:1. Kurz vor der Halbzeit hatte Limani noch die Chance zum Ausgleich, scheiterte jedoch an der Hamburger Torhüterin.

Zweite Halbzeit: Spannende Schlussphase

Auch nach der Pause blieb die Partie intensiv. Der HSV nutzte in der 53. Minute einen langen Pass durch die Mitte, den Baum mit einem präzisen Abschluss zum 3:1 verwertete. Doch die Turbinen gaben nicht auf und suchten weiterhin ihre Chancen. Schwalm hatte in der 58. Minute eine gute Möglichkeit, doch ihr Schuss wurde stark pariert.

In der 78. Minute belohnte sich Turbine Potsdam für die kämpferische Leistung: Krawczyk eroberte den Ball in der gegnerischen Hälfte und spielte ihn auf Taslidza, die den Ball gekonnt verlängerte und zum 3:2 traf. In der Schlussphase drängte das Team aus Potsdam auf den Ausgleich, doch sowohl Selimhodzic als auch Thalia konnten ihre Chancen nicht nutzen.

Fazit: Ein wertvoller Test

Das Testspiel gegen den HSV hat wichtige Erkenntnisse geliefert, sowohl offensiv als auch defensiv. Die Mannschaft zeigte

starke Kombinationen und Kampfgeist, musste jedoch anerkennen, dass Nachlässigkeiten in der Defensive konsequent bestraft wurden. Das zweite Spiel der Rückrunde, am 01.02.2025, gegen den SV Werder Bremen wird zeigen, wie unsere Turbinen aus diesen Erfahrungen lernen und sich weiterentwickeln können.

„Dieser Test war für uns extrem wichtig, denn er hat uns gezeigt, wie wir im Spiel gegen Werder auftreten können – sei es beim Anlaufen oder im gewählten System. Positiv ist, dass wir zwei Tore erzielt und einige Chancen herausgespielt haben. Gleichzeitig müssen wir bei den ersten beiden Gegentoren, die wir durch unnötige Fehler zugelassen haben, deutlich konsequenter verteidigen.“

Das Duell gegen Werder Bremen wird nicht nur zeigen, ob wir vor heimischer Kulisse die drei Punkte einfahren können, sondern auch, welchen Weg wir in der Rückrunde einschlagen werden.“
- Kurt Russ, Cheftrainer des 1. FFC Turbine Potsdam

Aufstellung 1. FFC Turbine Potsdam:

Fischer, Kuznezov (61. Krawczyk), Limani (61. Lindner), Cramer (76. Scheel), Ito (76. Stritzke), Hahn, Schwalm (61. Selimhodzic), Grincenco, Schmidt (61. Taslidza), Lüscher (46. Schmid), Bernhardt

Aufstellung HSV 1.Fr.:

Schuldt, Böhler, Kardesler (46. Krüger), Stoldt (62. Wilson), Baum (75. Büchtele), Braun, Meyer, Hirche (62. Dönges), Wrede (75. Kirschstein), Machtens, Wrede (75. Woelki)

Tore:

Lisa Baum (32., 35., 53.), Viktoria Schwalm (40.), Ena Taslidza (78.)

Schiedsrichterin:

Thao-Quyen Nguyen



Luca Scheel gibt ihr Debüt bei Radio Potsdam

Luca Scheel war erstmals zu Gast bei Radio Potsdam und sprach über spannende Themen rund um ihren Wechsel zum 1. FFC Turbine Potsdam und ihre Fußballkarriere.

Im Interview erzählte sie, wie sie sich in Potsdam und in unserer Mannschaft eingelebt hat und gab Einblicke in ihre fußballerische Entwicklung – von ihren Anfängen bis hin zum Individualtraining bei zoccer, das sie ein halbes Jahr lang absolvierte und das ihr spielerisch enorm weitergeholfen hat.

Außerdem sprach Luca über die intensive Vorbereitung auf die Fortsetzung der Rückrunde der Saison 2024/25 und die Ziele, die sich unser Team für die kommenden Spiele gesetzt hat.



Neben den sportlichen Themen verriet sie auch, was ihr Lieblingsessen ist – eine kleine, aber wichtige Info für alle Turbine-Fans!

Neugierig geworden? Dann hört rein und viel Spaß beim Interview mit Luca Scheel auf Radio Potsdam!

Wir lieben Dächer seit 1958

**DaBeSa**
Der Dachdecker



STATISTIKEN

TABELLE

Pl.	Mannschaft	SP	G	U	V	T	+/-	P
1.	Eintracht Frankfurt	12	9	2	1	38:5	33	29
2.	FC Bayern München	12	9	2	1	33:10	23	29
3.	Bayer 04 Leverkusen	12	9	2	1	21:9	12	29
4.	VfL Wolfsburg	12	9	1	2	30:10	20	28
5.	SC Freiburg	12	6	2	4	20:19	1	20
6.	RasenBallSport Leipzig	12	6	1	5	18:22	-4	19
7.	TSG Hoffenheim	12	6	0	6	21:18	3	18
8.	SV Werder Bremen	12	5	2	5	14:18	-4	17
9.	SGS Essen	12	2	2	8	9:16	-7	8
10.	1. FC Köln	12	1	2	9	10:34	-24	5
11.	FC Carl Zeiss Jena	12	0	3	9	3:23	-20	3
12.	1. FFC Turbine Potsdam	12	0	1	11	1:34	-33	1

■ Abstieg in die 2. Frauen-Bundesliga



TORJÄGERINNEN

Platz	Spielerin	Mannschaft	Tore	Elf-meter
1.	Laura Freigang	Eintracht Frankfurt	11	0
2.	Lineth Beerensteyn	VfL Wolfsburg	9	0
3.	Nicole Anyomi	Eintracht Frankfurt	6	0
3.	Vanessa Fudalla	RB Leipzig	6	2
3.	Pernille Harder	FC Bayern München	6	0
3.	Giovanna Hoffmann	RB Leipzig	6	1
3.	Cornelia Kramer	Bayer 04 Leverkusen	6	2
8.	Selina Cerci	TSG Hoffenheim	5	0
8.	Remina Chiba	Eintracht Frankfurt	5	0
8.	Kristin Kögel	Bayer 04 Leverkusen	5	0
8.	Shekiera Martinez	SC Freiburg	5	0
8.	Alexandra Popp	VfL Wolfsburg	5	0
8.	Geraldine Reuteler	Eintracht Frankfurt	5	0
8.	Lea Schüller	FC Bayern München	5	0
8.	Georgia Stanway	FC Bayern München	5	2
8.	Cora Zicai	SC Freiburg	5	0
17.	Klara Bühl	FC Bayern München	4	0
17.	Marta Carzalla	TSG Hoffenheim	4	0
17.	Natasha Kowalski	SGS Essen	4	3
17.	Ereleta Memeti	TSG Hoffenheim	4	0



MANNSCHAFTSFOTO



**LOTTO
FÖRDERT DIE
REGION**

DEIN EINSATZ FÜR BRANDENBURG

Aus der Region für die Region: Das Lottospiel leistet einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung zahlreicher Projekte in Brandenburg. Jährlich erhält die Landesregierung mehr als 40 Millionen Euro Glücksspielabgabe, die gemeinwohlorientierten Zwecken zugutekommt. Zusätzlich engagiert sich Lotto Brandenburg auch ganz direkt in den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft.

lotto-brandenburg.de

 **LOTTO**[®]
Brandenburg



1. FFC TURBINE POTSDAM

0:1 (0:0)

1. FC KÖLN



Karl-Liebknecht-Stadion

Ernüchterung zum Hinrunden-Abschluss: Turbine Potsdam unterliegt 1. FC Köln mit 0:1

Erste Halbzeit: Gute Ansätze, bittere Ausfälle

Vor 1.013 Zuschauer*innen im Karl-Liebknecht-Stadion begann der 1. FFC Turbine Potsdam das Kellerduell gegen den 1. FC Köln mit viel Einsatz. Nach einem Freistoß von Jennifer Cramer sorgte Lina Vianden für die erste gefährliche Torannäherung, doch der Ball ging knapp vorbei.

Mit zunehmender Spielzeit übernahmen jedoch die Gäste das Kommando. Turbine-Torhüterin Vanessa Fischer bewahrte ihre Mannschaft mit mehreren starken Paraden, darunter zweimal gegen die Schweizer Nationalspielerin Alena Bienz, vor einem Rückstand. Ein großer Rückschlag war der verletzungsbedingte Ausfall von Lina Vianden und Mia Schmid noch vor der Halbzeitpause. Marike Dommasch kam für Lina Vianden in die Partie, doch bis zur Halbzeitpause mussten unsere Turbinen in Unterzahl spielen. Mit einem 0:0 ging es in die Kabinen.

Zweite Halbzeit: Köln nutzt seine Chancen

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich Turbine Potsdam zunächst mutiger, doch der 1. FC Köln blieb die gefährlichere Mannschaft. In der 60. Minute fiel der entscheidende Treffer: Nach einem Steilpass setzte sich Taylor Ziemer im Strafraum durch und bediente Alena Bienz, die freistehend zum 1:0 einschob. Für Bienz war es das erste Saisontor. Turbine-Torhüterin Vanessa Fischer bewies erneut ihre Klasse und verhinderte mehrfach einen höheren Rückstand, unter anderem mit einer Glanzparade gegen Vanessa Leimens-

toll. Doch offensiv gelang den Potsdamerinnen kaum noch etwas, und so blieb es beim knappen Sieg für Köln.

Turbine bleibt Schlusslicht

Turbine Potsdam schließt die Hinrunde auf dem letzten Tabellenplatz ab und steht vor einer enormen Herausforderung, den Klassenerhalt in der Rückrunde noch zu schaffen. Zwar zeigte die Mannschaft phasenweise engagierte Ansätze, doch fehlende Durchschlagskraft in der Offensive bleibt ein gravierendes Problem.

Die Winterpause lässt allerdings noch auf sich warten, denn bereits am Sonntag, den 15.12.2024, steht das erste Rückrundenspiel gegen den amtierenden Deutschen Meister FC Bayern München an. Im Auswärtsspiel erwartet die Potsdamerinnen eine der schwersten Aufgaben der Saison, bevor sich unser Team nach einer kräftezehrenden Hinrunde zur Regeneration und taktischen Weiterentwicklung verabschieden kann.

„Nach so einem Spiel ist es schwer, die richtigen Worte zu finden. Wir hatten uns viel vorgenommen, aber ich habe den Eindruck, dass wir nicht alles, was wir in den letzten Tagen in der Mannschaft besprochen haben, auf den Platz bringen konnten. Ich hätte mir gewünscht, dass wir mit mehr Aggressivität und Entschlossenheit auftreten. Gleichzeitig ist es nach einer Serie wie unserer schwierig, die notwendige Lockerheit ins Spiel zu bringen, die im Fußball oft den Unterschied ausmacht. Wir wussten, dass Köln eine spielstarke Mannschaft ist, und das hat sich auch im Spielverlauf gezeigt. Am Ende entschieden ein, zwei kleine Fehler die Partie, die zum Gegentor führten. Danach haben wir mehr riskiert, was uns

zwar noch gefährlicher gemacht hat, aber auch die Gefahr eines weiteren Gegentreffers erhöht hätte.

Es wird deutlich, dass wir als Team noch viel arbeiten müssen, um den Abstand zur Konkurrenz in der Bundesliga zu verringern. Der Unterschied ist aktuell spürbar, und das müssen wir durch gezieltes Training und Einsatzbereitschaft aufholen.“

Kurt Russ,
Cheftrainer des
1. FFC Turbine Potsdam

„Wir sind natürlich erleichtert, dass wir heute die drei Punkte holen konnten. Uns war bewusst, dass es ein schweres Spiel werden würde und wir alles investieren müssen, um erfolgreich zu sein. Der Spielverlauf hat deutlich gezeigt, wie hart umkämpft die Partie war. Potsdam hat sehr gut verteidigt und mit ihrer Torhüterin eine herausragende Leistung im Tor gezeigt. Umso mehr freuen wir uns, dass wir am Ende als Sieger vom Platz gehen und die drei Punkte mit nach Hause nehmen konnten.“

Florian Kästner,
Cheftrainer des
FC Carl Zeiss Jena

Aufstellung des 1. FFC Turbine Potsdam:

Fischer, Kuznezov (79. Grincenco), Vianden (32. Dommasch), Schmid (46. Lüscher), Limani, Cramer, Ito, Hahn (79. Schneider), Schmidt, Bernhardt, Selimhodzic (46. Taslidza)

Aufstellung des 1. FC Köln:

Hoppe, Cordes, Achcinska, Bienz, Ziemer, Zeller (90.+3' Vogt), Gerhardt (65. Wiankowska), Donhauser, Feiersinger, Hechler, Leimenstoll (89. Billa)
Tore: Alena Bienz (60.)

Tore: Alena Bienz (60.)

Schiedsrichterin: Miriam Schwermer

Gelbe Karten: Mia Schmid (11.), Emilie Bernhardt (30.), Maya Hahn (45.+3'), Laura Feiersinger (81.), Dora Zeller (87.), Jennifer Cramer (87.)



UNSERE PARTNER

Exklusivpartner



Ausrüster



Ligapartner



Exklusivpartner 2. Mannschaft



Exklusivpartner U17-Juniorinnen



Exklusivpartner U15-Juniorinnen



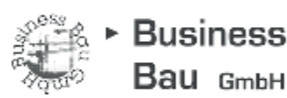
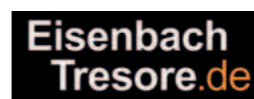
Mobilitätspartner



Medienpartner



Partner



Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam





Turbine Potsdam mit kämpferischer Leistung beim FC Bayern München

Am 12. Spieltag der Google Pixel Frauen-Bundesliga musste sich der 1. FFC Turbine Potsdam dem Deutschen Meister der letzten Saison, FC Bayern München, mit 0:2 (0:1) geschlagen geben.

Trotz einer engagierten Defensivleistung vor ausverkauftem Haus am FC Bayern Campus bleiben die Potsdamerinnen weiterhin Tabellenletzter und überwintern ohne Sieg.

Kompakte Defensive gegen starken Gegner

Von Beginn an war klar, dass Turbine Potsdam vor allem defensiv gefordert sein würde.

Mit einer kompakten Aufstellung gelang es dem Team von Cheftrainer Kurt Russ, die Offensivaktionen der Münchnerinnen weitgehend zu unterbinden.

Die Gastgeberinnen taten sich schwer, gefährliche Torchancen herauszuspielen, und fanden zunächst nur über Distanzschüsse ins Spiel.

Turbine-Torfrau Vanessa Fischer war früh gefordert und zeigte unter anderem mit einer starken Parade gegen Julia Zigiotti Olme ihr Können.

Unglückliche Gegentore entscheiden die Partie

Der Führungstreffer der Bayern fiel durch eine Standardsituation: Ein direkt verwandelter Freistoß von Carolin Simon (29.) brachte die Münchnerinnen in Führung.

Fischer war noch mit den Fingerspitzen am Ball, konnte den Schuss jedoch nicht entscheidend abwehren.

Auch nach der Pause zeigte sich Turbine kämpferisch, doch ein sehenswerter Treffer von Simon (51.) nach einem abgewehrten Ball besiegelte die Niederlage.

In der Offensive fehlten den Potsdamerinnen trotz einiger Ansätze die entscheidenden Impulse, um selbst gefährlich zu werden.

Personalsorgen erschweren die Ausgangslage

Turbine Potsdam musste in München gleich mehrere Stammspielerinnen ersetzen. Jennifer Cramer fehlte gesperrt, während Irena Kuznezov, Lina Vanden, Mia Schmid und Kim Schneider verletzungs- oder krankheitsbedingt nicht zur Verfügung standen.

Trainer Kurt Russ setzte daher auf eine neu formierte Startelf, in der unter anderem Suya Haering und unsere neue Spielerin, Luca Scheel, von Beginn an aufliefen. Zudem rückte Bianca Schmidt aufgrund des Engpasses in der Hintermannschaft aus der Offensive in die Innenverteidigung und trug mit einer souveränen Leistung dazu bei, ein akzeptables Ergebnis zu erzielen.

Blick nach vorn: Gemeinsam stärker zurückkommen

Mit dem Spiel in München endet eine herausfordernde Hinrunde für den 1. FFC Turbine Potsdam.

Die Winterpause bietet nun die Gelegenheit, sich neu zu sammeln und gestärkt in die Rückrunde zu starten.

Ein großer Dank gilt allen Fans, die das Team auch in schwierigen Zeiten unterstützen.

Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf die Aufgaben nach der Pause und arbeiten hart daran, in der zweiten Saisonhälfte wieder erfolgreichere Ergebnisse zu erzielen.

Aufstellung 1. FFC Turbine Potsdam:

Fischer, Taslidza (45.+1' Grosicka), Ito, Grincenco (72. Lindner), Schmidt, Krawczyk, Haering, Lüscher, Bernhardt, Scheel (62. Hahn), Selimhodzic (62. Limani)

Aufstellung FC Bayern München:

Mahmutovic, Sembrant, Viggosdotir, Hansen (86. Zapata), Schüller, Lohmann (60. Zawistowska), Sehitler (45.+1' Bühl), Zigiotti Olme, Harder (60. Damnjanovic), Simon, Stanway (73. Kerr)

Tore:

Carolin Simon (29., 51.)

Schiedsrichterin:

Anna-Lena Heidenreich

Gelbe Karten:

Valentina Limani (63.), Julia Zigiotti Olme (78.)



SAP SE

Gemeinsam zum Erfolg

SAP ist führender Anbieter von Unternehmenssoftware mit Stammsitz in Walldorf. Über 345.000 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region ist es für SAP eine Herzensangelegenheit, die Region und deren Sportler nachhaltig zu unterstützen.

SAP schätzt Ehrgeiz und Durchhaltevermögen und weiß, wie wichtig Teamarbeit ist. Mit dem Sponsoring möchte SAP diese Einstellung fördern und Sportlern den nötigen Rückhalt bieten, um die großen und kleinen Stadien dieser Welt als Gewinne zu verlassen.

Erfahren Sie mehr über unsere Projekte auf www.sap.de



SAP Global Sponsorships

SAP Global Marketing

SAP SE

Dietmar-Hopp-Allee 16

69190 Walldorf

sponsorships@sap.com

THE BEST RUN



Aufruf zur Wahl der Spielerin des Spiels

Der 13. Spieltag der Google Pixel Frauen-Bundesliga 2024/25 steht vor der Tür und mit ihm das spannende und wichtige Duell unserer Turbinen gegen SV Werder Bremen. Die Erwartungen sind groß, die Spannung steigt und während die Spielerinnen ihr Bestes auf dem Platz geben, seid ihr gefragt! Ihr habt die Möglichkeit, die Spielerin des Spiels zu wählen.

Bis zur 80. Spielminute könnt ihr abstimmen, wer eurer Meinung nach den größten Einfluss auf das Spiel hat. Ob die sichere Verteidigerin, die kämpferische Mittelfeldspielerin oder die treffsichere Angreiferin – eure Stimme zählt!

So funktioniert die Wahl:

1. Spiel beobachten:

Schaut euch das Spiel aufmerksam an und haltet nach den Spielerinnen Ausschau, die sich besonders hervortun.

2. QR-Code scannen:

Nutzt euer Smartphone, um den QR-Code zu scannen, der in diesem Bei-

trag angezeigt wird oder auf Plakaten im Stadion aushängt.

3. Abstimmen und gewinnen:

Nach dem Scannen des QR-Codes gebt ihr eure Stimme ab. Zusätzlich könnt ihr eure E-Mail-Adresse hinterlegen und die Chance auf zwei Freikarten für das nächste Heimspiel eures Lieblingsvereins sichern.

4. Ergebnis verfolgen:

Die Spielerin des Spiels wird nach Spielende bekannt gegeben und erhält die Auszeichnung als besondere Anerkennung ihrer Leistung.

Eure Stimme zählt!

Die Wahl zur Spielerin des Spiels ist mehr als nur eine Auszeichnung – sie zeigt eure Unterstützung und Anerkennung für die Leistung auf dem Platz. Mit eurer Stimme könnt ihr einer Spielerin zusätzlichen Rückenwind für den weiteren Saisonverlauf geben. Außerdem habt ihr die Chance, tolle Preise zu gewinnen.



Macht mit, scannt den QR-Code, stimmt ab und sichert euch die Chance auf zwei Freikarten für das nächste Heimspiel!



GEGNER SV WERDER BREMEN



13. Spieltag | Samstag 01.02.2025 | Anpfiff 14:00 Uhr

Turbine Potsdam – SV Werder Bremen

Die Mannschaft von SV Werder Bremen in der Saison 2024/25



INFOS RUND UM DEN SV WERDER BREMEN UND DIE MANNSCHAFT

Kadergröße: 26

Jüngste Spielerinnen: Lena Dahms (18)

Älteste Spielerin: Catalina Pérez (30)

Durchschnittsalter Kader: 24,46

DIE VERGANGENEN FÜNF LIGA-PARTIEN DES SV WERDER BREMEN IN DER GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA

H

14.12.2024:
SV Werder Bremen 1 : 3 VfL Wolfsburg

08.12.2024:
SV Werder Bremen 0 : 3 SC Freiburg

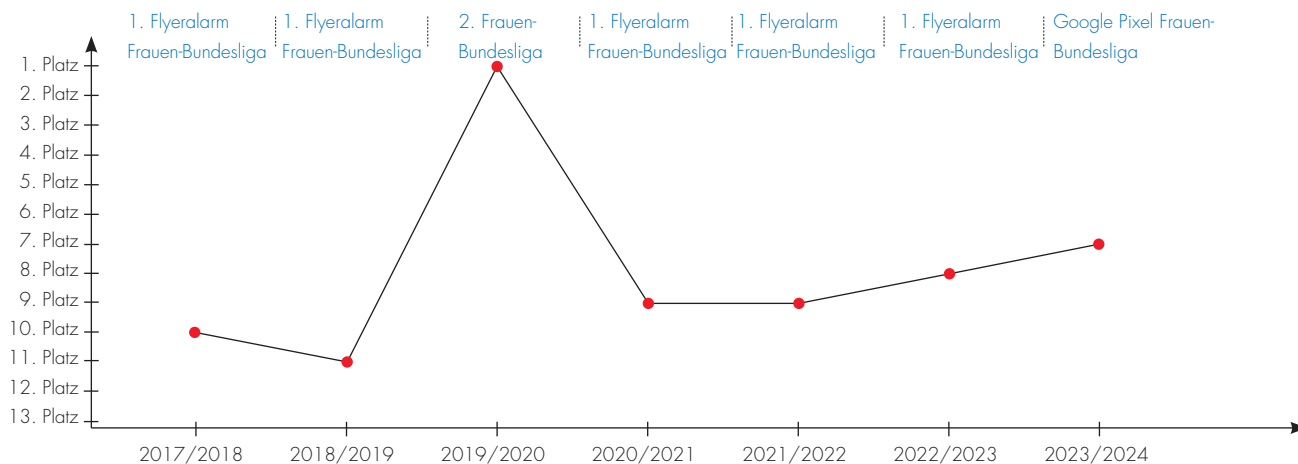
02.11.2024
SV Werder Bremen 1 : 0 SGS Essen

A

18.11.2024:
1. FC Köln 1 : 4 SV Werder Bremen

10.11.2024:
FC Carl Zeiss Jena 0 : 1 SV Werder Bremen

DIE VERGANGENEN 7 PLATZIERUNGEN VON SV WERDER BREMEN



Starten Sie Ihre persönliche Energiewende mit nachhaltig erzeugtem Solarstrom.

JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN

www.meine-energieinsel.de

Wir machen Menschen unabhängig.



Energieinsel GmbH | Im Gewerbepark 24 | 16727 Oberkrämer

Vorstellung des gegnerischen Vereins

Gegnerporträt: SV Werder Bremen

Am 13. Spieltag der Google Pixel Frauen-Bundesliga begrüßen wir den SV Werder Bremen im Karl-Liebknecht-Stadion. Die Grün-Weißen blicken auf eine beeindruckende Entwicklung im Frauenfußball zurück und sind seit der Wiederaufnahme des Spielbetriebs 2007 ein fester Bestandteil der deutschen Frauenfußballlandschaft.

Nach über 30 Jahren ohne Frauenfußball entschied sich Werder 2006, mit einer Frauen- und Mädchenmannschaft neu zu starten. Mit Birte Brüggemann als Abteilungsleiterin formierten sich ambitionierte Teams, die rasch für Furore sorgten. Schon die erste Saison 2007/2008 war spektakulär: Ohne Punktverlust und Gegentor gelang der direkte Aufstieg in die Regionalliga Nord. Der Erfolg setzte sich fort und 2009 schaffte Werder Bremen den Sprung in die 2. Frauen-Bundesliga.

In den folgenden Jahren etablierte sich das Team in der Liga, ehe 2015 der erstmalige Aufstieg in die 1. Frauen-Bundesliga gelang. Auch wenn der Klassenerhalt im ersten Anlauf nicht klappte, zeigte die Mannschaft beeindruckende Moral und kehrte 2017 erneut ins Oberhaus zurück. Seitdem kämpfen die Bremerinnen erfolgreich um

ihre Position in der höchsten deutschen Spielklasse. Besonders bemerkenswert: 2023/2024 erreichte Werder mit dem 7. Platz die bislang beste Bundesliga-Platzierung der Vereinsgeschichte.

Wir freuen uns, den SV Werder Bremen in Potsdam begrüßen zu dürfen, und erwarten ein spannendes Spiel gegen einen Gegner, der sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe im deutschen Frauenfußball entwickelt hat.

Sicherheit für Ihre Werte.



Eisenbach
Tresore.de

Historie des Duells: Turbine Potsdam vs. SV Werder Bremen

Die Begegnungen des 1. FFC Turbine Potsdam mit dem SV Werder Bremen haben in den letzten Jahren eine spannende Entwicklung durchlaufen.

Insgesamt 14 Duelle stehen bislang in den Geschichtsbüchern – mit einer positiven Bilanz für unsere Turbinen: 8 Siege, 3 Unentschieden und nur 3 Niederlagen.

Ein Rückblick auf die vergangenen Jahre zeigt eindrucksvoll, wie dominant unser Team einst auftreten konnte. In der Saison 2021/22 haben wir die Bremerinnen sowohl in der Hinrunde als auch in der Rückrunde mit klaren 5:0-Siegen regelrecht überrannt.

Die darauffolgende Saison 2022/23 brachte dann jedoch ausgeglichene Ergebnisse: Ein 1:1-Unentschieden in der Hinrunde und eine knappe 1:2-Niederlage in der Rückrunde zeigten, dass der SV Werder Bremen inzwischen ein starker Gegner geworden ist.

In der aktuellen Saison 2024/25 musste unsere 1. Frauen-Mannschaft bisher leider anerkennen, dass es ihnen bislang nicht gelungen ist, die Erfolge früherer Jahre zu wiederholen.

Das Hinspiel in Bremen endete mit einer 0:2-Niederlage – ein Ergebnis, das uns zeigt, wie groß die Herausforderung in dieser Spielzeit ist.



Historie des Duells

Doch wir blicken nach vorne! Das zweite Duell in der Rückrunde steht bevor und unsere Potsdamerinnen sind hochmotiviert, auf heimischem Boden zu zeigen, was in ihnen steckt.

Können wir an die glorreichen Tage anknüpfen und den ersten Saisonsieg feiern? Unsere Turbinen sind bereit, alles zu geben, um die Dominanz vergangener Jahre wieder auf den Platz zu bringen.

Lasst uns gemeinsam unser Team lautstark unterstützen und ein weiteres Kapitel in der Geschichte dieses Duells schreiben. Zusammen schaffen wir es!





Endlich
grüner arbeiten?
**Bei uns bist
du richtig!**

Wir machen Energie und Wasser zukunftssicher.
Und bieten viele spannende Jobs in allen Bereichen.
Jetzt bewerben unter ewp-potsdam.de/jobs

U20

Turbine U20 startet mit lehrreichen Testspielen in die Vorbereitung

Die U20 des 1. FFC Turbine Potsdam hat ihre ersten Testspiele im neuen Jahr absolviert. Dabei zeigte sich, dass das Team bereits gute Ansätze im Spielaufbau hat, aber auch noch an einigen Schwachstellen arbeiten muss.

Erfolgreicher Test gegen SFC Stern 1900 – Starke erste Halbzeit

Am 19. Januar 2025 bestritt die Mannschaft ihr erstes Testspiel gegen SFC Stern 1900. Mit einer ersatzgeschwächten und nicht eingespielten Startelf tat sich Turbine zunächst schwer. Bereits nach zwölf Minuten führte ein Abstimmungsfehler in der Abwehr zu einem Elfmeter für den Gegner, der zur frühen Führung für Stern 1900 führte. Doch dieser Rückstand weckte das Team auf. Turbine Potsdam fand immer besser ins Spiel und drehte innerhalb von nur sechs Minuten noch vor der Pause die Partie mit drei Treffern. In der zweiten Halbzeit konnte die Mannschaft allerdings nicht mehr an die starke Phase vor dem

Seitenwechsel anknüpfen. Zwar gelangen einige gute Spielzüge, doch lediglich ein weiteres Tor wurde erzielt. Ein individueller Fehler führte zum zweiten Gegentreffer, sodass am Ende zwar ein positives Ergebnis stand, aber auch klar wurde, dass noch an vielen Details gearbeitet werden muss.



Wertvolle Erkenntnisse gegen B.W. Hohen Neuendorf

Das zweite Testspiel gegen B.W. Hohen Neuendorf brachte weitere wichtige Erkenntnisse. Trainer Thomas Kandler zog eine ehrliche Bilanz: „Das Spiel hat uns gezeigt, woran wir noch arbeiten müssen. Hohen Neuendorf war über 90 Minuten die spielbestimmende Mannschaft und hat

seine Chancen konsequent genutzt. Auch wenn wir in einigen Momenten besser dagegehalten konnten, wurde uns klar vor Augen geführt, dass wir unsere Chancenverwertung und unser Zusammenspiel weiter verbessern müssen.“

Blick nach vorn – Nächstes Testspiel unter Flutlicht

Bevor es für die U20 in der Regionalliga weitergeht, stehen noch zwei weitere Testspiele an. Das erste Punktspiel des Jahres findet am 9. März 2025 im heimischen Sportforum Waldstadt gegen RB Leipzig II statt – eine Revanche für die deutliche 3:7-Niederlage aus der Hinrunde. Zuvor bestreitet Turbine Potsdam jedoch am 13. Februar 2025 um 18:30 Uhr ein weiteres Testspiel gegen RSV Eintracht 1949 II – ebenfalls im Sportforum Waldstadt. Fans sind herzlich eingeladen, die Mannschaft bei diesem Flutlichtspiel zu unterstützen. Die U20 arbeitet weiter intensiv an der Vorbereitung auf die Rückrunde und will gestärkt in die kommenden Pflichtspiele gehen.



Wir fahren Sie sicher ans Ziel,

...durch ganz Potsdam-Mittelmark, mit Anschluss ans Bahnnetz und zu Burgen und Wanderwegen.



Unterstützer des
1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V.



Informationen und aktuelle Fahrplanauskunft
unter: www.regiobus.pm | Tel. 033841 99 300

Zuverlässig. Ökologisch. Innovativ.



TABELLE U20, U17, U15

U15 C-JUNIORINNEN PROJEKTSTAFFEL A4

SPIELORT: SPORTFORUM WALDSTADT

Präsentiert von unseren Exklusivpartnern



Platz/Mannschaft	SP.	G	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1. SV 05 Rehbrücke II (9er)	8	6	1	1	45:5	40	19
2. 1. FFC Turbine Potsdam	8	5	1	2	46:8	38	16
3. Teltower FV 1913 I (9er)	8	5	1	2	22:9	13	16
4. SG Grün-Weiß Golm II (9er)	8	5	0	3	26:18	2	15
5. Potsdamer Kickers 94 II (9er)	8	4	1	3	26:16	10	13
6. ESV Lokomotive Potsdam (9er)	7	3	0	4	20:26	-6	9
6. SG Blau-Weiß Beelitz II (9er)	7	2	1	4	10:28	-18	7
8. SV Ruhlsdorf II (9er)	8	2	0	6	18:23	-5	6
9. Teltower FV 1913 II (9er)	8	0	1	7	3:77	-74	1
10. 1. FFC Fortuna Dresden	4	0	3	1	4:9	-5	3
11. Bischofswerdaer FV 08	4	0	1	3	5:17	-12	1
12. Türkiyemspor Berlin 1978	4	0	0	4	3:19	-16	0

U17 B-JUNIORINNEN BRANDEN- BURGLIGA C-JUNIOREN SÜD

SPIELORT: SPORTFORUM WALDSTADT

Präsentiert von unseren Exklusivpartnern



Platz/Mannschaft	SP.	G	U	N	Torv.	Diff.	Punkte
1. BSG Stahl Brandenburg	5	4	1	0	20:5	15	13
2. SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde	5	3	2	0	11:6	5	11
3. SV Babelsberg 03 II	4	3	0	1	16:6	10	9
4. FSV 63 Luckenwalde	3	2	0	1	8:2	6	6
5. SG Bornim	4	2	0	2	9:7	2	6
6. MSV 1919 Neuruppin	5	1	1	3	4:13	-9	4
7. 1. FFC Turbine Potsdam	5	0	2	3	7:14	-7	2
8. FV Preussen Eberswalde	5	0	0	5	1:23	-22	0

U20 1. FFC TURBINE POTSDAM II REGIONALLIGA NORDOST

SPIELORT: SPORTFORUM WALDSTADT

Präsentiert von unseren Exklusivpartnern



Platz/Mannschaft	SP.	G	U	V	Torv.	Diff.	Punkte
1. RasenBallSport Leipzig II	11	10	0	1	57:9	48	30
2. FC Viktoria 1889 Berlin	10	9	0	1	41:6	35	27
3. Hertha BSC	11	8	1	2	48:14	34	25
4. FC Carl Zeiss Jena (U20-Juniorinnen)	11	6	1	4	31:17	14	19
5. 1. FC Union Berlin II	11	5	2	4	27:27	0	17
6. 1. FFV Erfurt	11	5	1	5	18:24	-6	16
7. 1. FFC Turbine Potsdam II	11	4	1	6	25:28	-3	13
8. 1. FC Magdeburg	11	3	2	6	17:28	-11	11
9. FC Hansa Rostock	11	3	2	6	16:45	-29	11
10. Türkiyemspor Berlin 1978	11	3	1	7	17:34	-17	10
11. 1. FFC Fortuna Dresden	10	1	3	6	6:30	-24	6
12. Bischofswerdaer FV 08	11	0	2	9	8:49	-41	2



DAS KOMPLETTPAKET FÜR IHRE DIGITALE PRÄSENZ

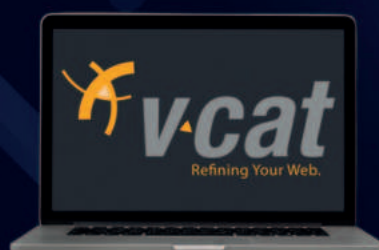
Beratung

Webentwicklung

Schulung

Wartung

Hosting



OFFIZIELLER WEBPARTNER



www.vcat.de

Turbine's U17

Erfolgreicher Start ins neue Jahr: Turbine's U17 triumphiert beim Gütersloher Hallenmasters

Mit einer hochmotivierten Mannschaft, die nach Platz 3 im Vorjahr auf Wiedergutmachung aus war, zeigte sich Turbine Potsdam in Bestform. Die U17 gewann souverän alle Gruppenspiele und zog verdient in die Hauptrunde ein. Dort blieb das Team ohne Gegentor und sicherte sich mit vier Siegen den Gruppensieg. Im Halbfinale setzte sich Turbine dank eines Treffers von Nicky Rohloff gegen den VfL Wolfsburg durch. Im spannenden Finale gegen den FSV Gütersloh sorgten Shirley Rießner und Johanna Bobbe für den Turniersieg. Dieser Erfolg unterstreicht den starken Teamgeist der Mannschaft. Ein großer Dank gilt den mitgereisten Unterstützer*innen sowie dem FSV Gütersloh 2009 für die hervorragende Turnierorganisation.

Vorbereitung auf das erste Punktspiel dieses Jahres

Nach dem Erfolg in Gütersloh stand die Rückkehr auf den Rasen an. Am Samstag, den 25. Januar 2025, bestritt die U17 ein

Testspiel gegen die U20 von Viktoria Berlin. Im Stadion am Luftschiffhafen endete die Partie mit einem 2:2-Unentschieden. Trainer Johannes Brunzlow zeigte sich mit gemischten Gefühlen: „Es war zäh. Viele eigene Fehler, aber auch zwei gute Tore. Angesichts der langen Pause im Elf-gegen-Elf seit Anfang Dezember war die Leistung insgesamt okay. Besonders erfreulich war, dass zwei U15-Spielerinnen dabei waren und ihre Sache ordentlich gemacht haben. Aber wir müssen solche Gegner klarer bespielen und schlagen. Bis zum Saisonstart bleibt noch etwas Zeit.“

Letzter Test und Ausblick

Am kommenden Samstag, den 01. Februar 2025, steht das letzte Testspiel für die U17 an, bevor es in die Punktspiele der BBL-C-Platzierungsrunde geht. Im Stadion am Luftschiffhafen trifft die Mannschaft auf die Eimsbüttel 1.B-Mädchen. Danach richtet sich der Fokus auf den 15. März 2025, wenn es im ersten Punktspiel gegen den FSV 63 Luckenwalde um wichtige Zähler geht. Wir wünschen der U17 des 1. FC Turbine Potsdam viel Erfolg für die

kommenden Aufgaben und freuen uns auf weitere spannende Spiele dieser talentierten Mannschaft!



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS IN BERLIN UND BRANDENBURG!

Wir sind auf der Suche nach engagierten, fachlich kompetente Kolleg:innen für verschiedene Berufe. Bewerben Sie sich in wenigen Schritten und werden Sie Teil unserer Reifen-Müller Familie!

WIR BIETEN:

- flexibles Arbeitszeitmodell
- 13. Monatsgehalt
- Erfolgsbeteiligung
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliche Zusatzkrankenversicherung

WIR STELLEN EIN:

- Buchhalter (m/w/d) für die Kreditorenabteilung und Sachbearbeitung
- Filialleiter (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Kfz-Technikermeister (m/w/d)
- Mechaniker (m/w/d) für Reifen- und Vulkanisationstechnik
- Meister (m/w/d) des Vulkaniseurhandwerks
- Profis (m/w/d) im Innendienst



Weitere Informationen erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code, auf unserer Homepage unter <https://reifen-mueller.de/unternehmen/karriere> oder von unserem Ansprechpartner David Wilke (0151 58444014, david.wilke@reifen-mueller.de).



Reifen-Müller[®]
Auto-Service. Echt gut.

Nachwuchsspielerinnen der U17 im Interview

Jolina Pfeiler und Paula Scharras geben in diesem Interview viele interessante Einblicke über ihren Schul- bzw. Trainingsalltag, ihre persönlichen Ziele für die Zukunft, die laufende Saison der U17 und ihren Erfolg bei den Gütersloher Hallenmasters.

Fußball von klein auf

Die beiden U17-Spielerinnen sind seit ihrer Kindheit vom Fußball begeistert. Jolina Pfeiler ist seit ihrem dritten Lebensjahr im Fußball aktiv. Bereits mit vier Jahren spielte sie dreimal pro Woche im Verein, in der Position als Torhüterin. Die Mittelfeldspielerin Paula Scharras spielt ebenfalls seit ihrem viertem Lebensjahr im Verein und hat von dort an Fußball als Freizeitsport betrieben.

Der Leistungssport auf der Sportschule

Heute sind die Fußballspielerinnen aus der Nähe von Frankfurt an der Oder Leistungssportlerinnen des 1. FFC Turbine Potsdam an der Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn und leben dort im Internat. Jolina Pfeiler ist seit

drei und Paula Scharras seit eineinhalb Jahren dabei. Nun haben sie acht bis neunmal in der Woche Training.

An der Sportschule beginnt ihr Tag mit Unterricht von 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr. Danach geht es zum ersten Training, das um 11:00 Uhr endet. Anschließend haben sie eine kurze Mittagspause, woraufhin es bis 16:00 Uhr mit dem Unterricht und Schulaufgaben weitergeht. Zum Schluss haben sie noch einmal Training von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Daraufhin ist ein langer Tag auf der Sportschule zu Ende.

Ziele und Träume der Zukunft

Im Interview sagt Paula Scharras: „Mein Ziel ist es den Traum zum Beruf zu machen“. Auch Jolina Pfeilers Ziel ist es, einmal professionell in der 1. Bundesliga bei Turbine Potsdam, anderen Vereinen oder sogar in der Nationalmannschaft zu spielen.

Großer Erfolg in Gütersloh

In Gütersloh fanden am 11.01.2025 die Gütersloher Hallenmasters statt, welches unsere U17-Mannschaft erfolg-

reich gewonnen hat. Aus der jungen Mannschaft waren viele das erste Mal bei diesem Turnier. „Wir sind sehr froh über die Mannschaftsentwicklung und Motivation beim Turnier. Es war eine coole Erfahrung.“, erzählen Jolina Pfeiler und Paula Scharras im Interview. Außerdem war dieser tolle Sieg ein Lichtblick für die Mannschaft, da die Hinrunde nicht, wie von den Spielerinnen gewünscht, verlaufen ist. Trotzdem war die Hinrunde hilfreich für die Entwicklung der Mannschaft. „In der Rückrunde werden wir noch einmal neu angreifen“, kündigte Jolina Pfeiler an.

Grüße an die 1. Frauenmannschaft von Turbine Potsdam

„Wir wünschen der 1. Mannschaft für die nächsten Spiele viel Erfolg. Wir glauben an euch und haben Vertrauen, da ihr in der letzten Saison euer Können unter Beweis gestellt habt.“

Autorin: Emily Kunsch, Praktikantin beim 1. FFC Turbine Potsdam



Erfolgreicher Jahresstart für die U15 des 1. FFC Turbine Potsdam

Zweiter Platz beim Turnier in Betis

Die U15-Juniorinnen des 1. FFC Turbine Potsdam zeigten beim Turnier in Betis am 12. Januar 2025 eine beeindruckende Leistung.

Mit spielerischer Dominanz und einer geschlossenen Teamarbeit sicherte sich die Mannschaft den zweiten Platz.

In der Vorrunde setzten sich die Turbine-Mädels souverän gegen ihre Gegner durch: ein knappes 1:0 gegen den SV Viktoria Potsdam II, ein weiteres 1:0 gegen den SV Schwarz-Weiß Fahrland und ein überzeugendes 3:0 gegen die SG Blau-Weiß Beelitz blau.

Mit neun Punkten und ohne Gegentor schlossen sie die Vorrunde als Gruppensieger ab.

Im Halbfinale bezwang das Team die SG Blau-Weiß Beelitz weiß mit einem

konzentrierten 2:0. Im Finale traf die Mannschaft auf den körperlich überlegenen MSV Zossen 07.

Trotz großem Einsatz mussten sich die Turbine-Mädels mit 0:2 geschlagen geben und belegten am Ende einen verdienten zweiten Platz. Besonders erfreulich:

Vittoria Röper wurde für ihre überraschende Leistung ins All-Star-Team des Turniers gewählt.

Ausblick: Turniere vor dem Saisonauftakt

Bis zum ersten Punktspiel des Jahres, das am 2. März 2025 auswärts gegen Eintracht Falkensee stattfinden wird, stehen für die U15-Juniorinnen noch weitere spannende Turniere auf dem Programm.

Am 1. Februar 2025 nehmen die Mä-

dels am Girls-Snow-Cup 2025 in der Merkur Arena Lübbecke teil.

Dort treffen sie unter anderem auf den SC Freiburg, den FSV Gütersloh U16 II und die U14 des FC Carl Zeiss Jena.

Zwei Wochen später, am 16. Februar 2025, sind sie beim Vereinsturnier im Uni-Sportzentrum in Jena gefordert.

Dort treten sie gegen den 1. FC Schweinfurt 05 U15 und die C-Juniorinnen des FC Carl Zeiss Jena an.

Mit den starken Leistungen in Betis und den bevorstehenden Turnieren sammeln die Turbine-Mädels wertvolle Erfahrungen und gehen bestens vorbereitet in das erste Punktspiel des Jahres.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei den kommenden Herausforderungen!



Täglich
3 Live-Shows

FILMPARK BABELSBERG PRÄSENTIERT
**IT'S
SHOWTIME!**

FILMPARK
Babelsberg

filmpark-babelsberg.de

1. FFC Turbine Potsdam – Fußballcamps 2025

Auch im Jahr 2025 finden unsere „Turbine Fußball-Camps“ statt – Ferien, die Spaß machen!

Für alle fußballbegeisterten Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren bietet der 1. FFC Turbine Potsdam folgende 4-tägige Fußballcamps an:

- **Ostercamp:** 14.04. – 17.04.2025
- **Sommercamp:** 28.07. – 31.07.2025
- **Herbstcamp:** 20.10. – 23.10.2025

Während des Aufenthaltes (täglich 9 – 16 Uhr) werden die Mädchen rundum von unserem Betreuer-Team versorgt. Am Luftschiffhafen Potsdam (Olympischer Weg 3a, 14471 Potsdam) absolvieren sie jeden Tag zwei Trainingseinheiten, die von erfahrenen Trainerinnen und Trainern geleitet werden.

Anmelden können sich alle fußballbegeisterten Mädchen – mit und ohne fußballerische Erfahrungen – die sich in den Schulferien sportlich betätigen möchten. Über vier Tage hinweg kann dann gemeinsam mit anderen täglich der Leidenschaft fürs runde Leder nachgegangen und die eigenen Fähigkeiten verbessert werden.

Die Camps bieten eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen, deren Vergabe nach Datum des Anmeldeeingangs erfolgt.

Die Anmeldung kann schriftlich an den 1. FFC Turbine Potsdam, Betreff: Fußballcamp 2025, Olympischer Weg 3a, 14471 Potsdam, per Fax unter 0331 – 951 48 65 oder per E-Mail unter sts@turbine-potsdam.de erfolgen.

Bei Fragen rund um die Camps stehen die Organisatoren Mathias Zube und Stephan Schmidt telefonisch unter 0331 – 951 38 41 zur Verfügung.

Termine und Kosten:

- **Ostercamp:** 14.04. – 17.04.2025 (Mo – Do), 9 – 16 Uhr
 - 159,- € für Nichtmitglieder des Vereins
 - 139,- € für Mitglieder des Vereins sowie Turbine Kids Club
- **Sommercamp:** 28.07. – 31.07.2025 (Mo – Do), 9 – 16 Uhr
 - 169,- € für Nichtmitglieder des Vereins
 - 149,- € für Mitglieder des Vereins sowie Turbine Kids Club
- **Herbstcamp:** 20.10. – 23.10.2025 (Mo – Do), 9 – 16 Uhr
 - 169,- € für Nichtmitglieder des Vereins
 - 149,- € für Mitglieder des Vereins sowie Turbine Kids Club

Im Kostenbeitrag sind enthalten: Vollverpflegung (Frühstücksnacks, Mittagessen, Vesper & Getränke), zwei tägliche Trainingseinheiten, Ausrüstung (T-Shirt und Ball), das Abschlussturnier, Teilnehmerurkunde und vieles mehr.

Anmeldeformular für die Fußballcamps 2025:

Hiermit melde ich mein Kind für das „1. FFC Turbine Potsdam – Fußballcamp 2025“ an:

Bitte gewünschte(s) Camp(s) ankreuzen:

- **Ostercamp:** 14.04. – 17.04.2025
- **Sommercamp:** 28.07. – 31.07.2025
- **Herbstcamp:** 20.10. – 23.10.2025

Angaben zum Kind:

- **Name, Vorname:** _____
- **Straße, Hausnummer:** _____
- **PLZ, Wohnort:** _____
- **Telefon:** _____ **Mobil:** _____
- **E-Mail:** _____
- **Geburtsdatum:** _____ **Konfektionsgröße (T-Shirt):** _____
- **Spielt Ihr Kind bereits Fußball in einem Verein? Ja / Nein**
- **Wenn ja, in welchem Verein?** _____
- **Lieblingsposition:** _____

Teilnahmebedingungen:

1. Mein Kind ist gesund und sportlich belastbar. Ich weise mein Kind an, den Anweisungen der Campbetreuer und Trainer Folge zu leisten.
2. Eine Haftpflichtversicherung für jedes Kind besteht bei Mitgliedschaft im Verein. Auftretende Verletzungen oder Erkrankungen sind durch die eigene Krankenversicherung abzudecken. Eine Haftung durch den Verein ist ausgeschlossen.
3. Die Anmeldung gilt nach Eingang des Kostenbeitrages auf das folgende Vereinskonto und nach Rückmeldung seitens des Vereins als verbindlich:
 - **Bank:** DKB
 - **IBAN:** DE04 1203 0000 0000 4877 77
 - **BIC:** BYLADEM1001
 - **Verwendungszweck:** Name des Kindes / Fußballcamp 2025 / [Oster-, Sommer- oder Herbstcamp]

Ort, Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung erst mit Eingang des Kostenbeitrages und einer Bestätigung durch den Verein verbindlich wird. Genauere Informationen zum Ablauf gibt es spätestens 3 Tage vor dem jeweiligen Camp.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und spannende Fußballcamps 2025!

offizieller
Fanshop
1. FFC Turbine Potsdam

20%
AUF ALLES

Schlusswort

Liebe Fans, Mitglieder und Freunde des 1. FFC Turbine Potsdam,

die bisherige Saison 2024/25 in der Google Pixel Frauen-Bundesliga fordert uns heraus, doch wir nehmen diese Herausforderung mit Leidenschaft an. Jeder Punkt, jedes Tor und jeder Schritt in Richtung Klassenerhalt wird durch eure Unterstützung und unseren Zusammenhalt getragen. Gemeinsam schaffen wir die Basis für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins.

Am heutigen Heimspieltag feiern wir den Aktionsspieltag „Danke ans Ehrenamt“, eine Initiative des Deutschen Fußball-Bundes und der Deutschen Fußball Liga, um all jenen zu danken, die den Fußball mit ihrem unermüdlichen Engagement möglich machen. Ohne die rund 1,7 Millionen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Deutschland könnten weder Amateur- noch Profifußball existieren. Sie sind es, die Spieltage organisieren, Plätze vorbereiten, Trikots waschen und Kinder trainieren – sie sind die unsichtbaren Heldinnen und Helden des Fußballs.

Das diesjährige Motto „Ehrenamt ist unbezahlbar“ bringt auf den Punkt, was dieses Engagement bedeutet: Es ist die Grundlage für den Fußball, aber auch für das gesellschaftliche Miteinander. Im Karl-Liebknecht-Stadion möchten wir heute nicht nur spannende Fußballmomente erleben, sondern auch die Gelegenheit nutzen, diese Helden ins Rampenlicht zu rücken. Mit besonderen Aktionen danken wir allen, die mit ihrem Herzblut und ihrer Leidenschaft unseren Verein und den deutschen Fußball insgesamt unterstützen. Der 1. FFC Turbine Potsdam ist stolz, Teil dieser bundesweiten Initiative zu sein. Dieser Tag erinnert uns daran, wie wichtig der Einsatz jedes Einzelnen ist – sei es auf oder neben dem Platz. Lasst uns gemeinsam ein starkes Zeichen setzen, unsere Ehrenamtlichen feiern und ihnen zeigen, dass ihr Engagement geschätzt wird.

Mit eurer Unterstützung möchten wir heute nicht nur sportlich, sondern auch emotional in Erinnerung bleiben. Macht das Karl-Liebknecht-Stadion zu einem Ort des Zusammenhalts, der Dankbarkeit und unvergesslicher Momente.

Vielen Dank für euren Rückhalt – und auf einen besonderen Spieltag!
Euer 1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V.

